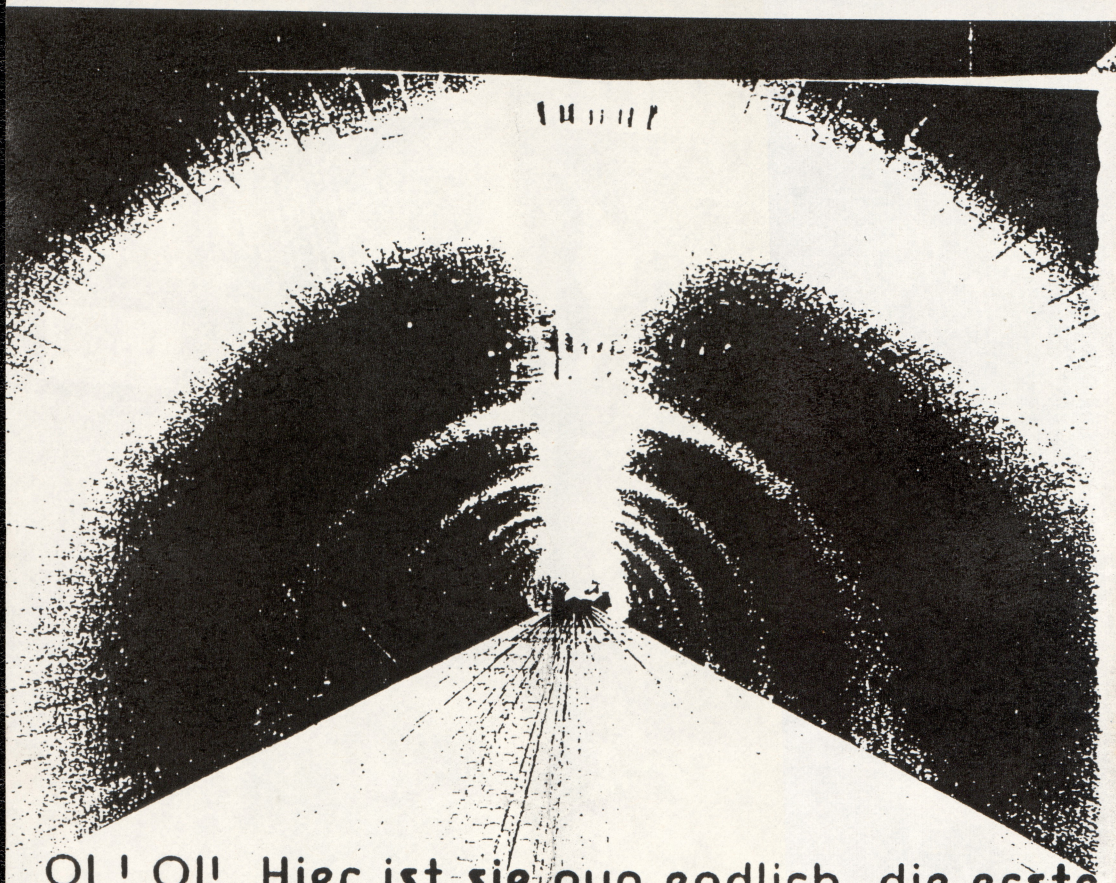
Nr. 1 Oktober '95

Schnaps & Weiber

1,-DM

Von Skinheads...

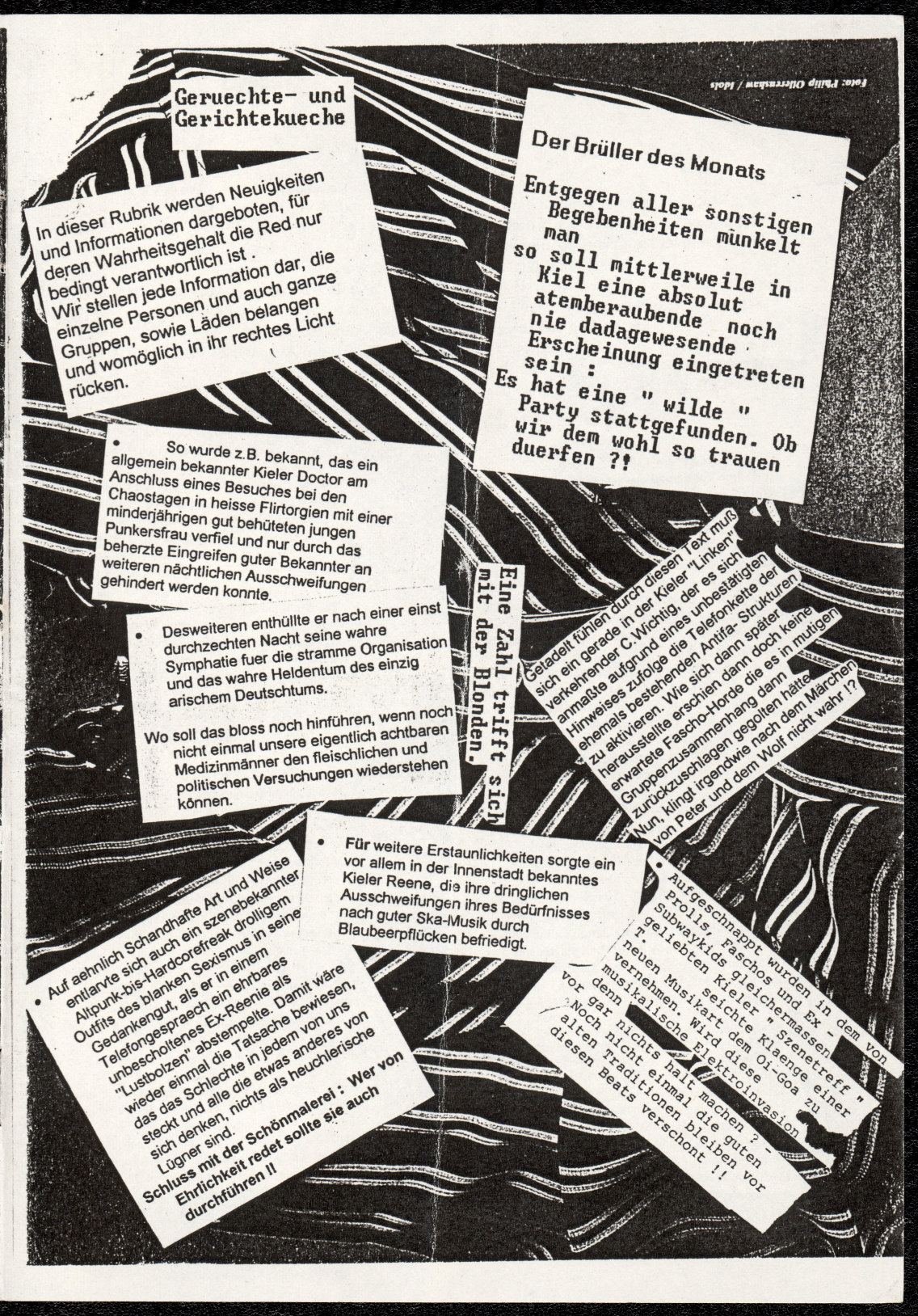
...für alle !!!



Ol ! Ol! Hier ist sie nun endlich, die erste Ausgabe de Split- Fanzines mit dem diesmaligem Titel S+W. Es ist möglich das sich dieser Name jedoch von Mal zu Mal ändert, also Vorsicht ! Wenn Ihr uns etwas zukommen lassen wollt, dann schreibt an:

P.S.: Verseht Eure Briefe für die Rubrik Kontakte und Kurioses bitte ebenso auf dem Briefumschlag, damit die gewünschte Diskretion gewahrt bleibt !!

★★★ siehe Adressen bei 'm anderen Forword ★★★



Geruechte- und Gerichtekueche

In dieser Rubrik werden Neuigkeiten und Informationen dargeboten, für deren Wahrheitsgehalt die Red nur bedingt verantwortlich ist . Wir stellen jede Information dar, die einzelne Personen und auch ganze Gruppen, sowie Läden belangen und womöglich in ihr rechtes Licht rücken.

Der Brüller des Monats

Entgegen aller sonstigen Begebenheiten munkelt man so soll mittlerweile in Kiel eine absolut atemberaubende noch nie dadagewesende Erscheinung eingetreten sein : Es hat eine " wilde " Party stattgefunden. Ob wir dem wohl so trauen duerfen ?!

- So wurde z.B. bekannt, das ein allgemein bekannter Kieler Doctor am Anschluss eines Besuches bei den Chaostagen in heisse Flirtorgien mit einer minderjährigen gut behüteten jungen Punkersfrau verfiel und nur durch das beherzte Eingreifen guter Bekannter an weiteren nächtlichen Ausschweifungen gehindert werden konnte.

- Desweiteren enthüllte er nach einer einst durchzechten Nacht seine wahre Symphatie fuer die stramme Organisation und das wahre Heldentum des einzig arischem Deutschtums.

Wo soll das bloss noch hinführen, wenn noch nicht einmal unsere eigentlich achtbaren Medizinmänner den fleischlichen und politischen Versuchungen wiederstehen können.

Eine Zahl trifft sich mit der Blonden.

Geladelt fühlen durch diesen Text muß sich ein gerade in der Kieler "Linken" verkehrender C.Wichtig, der es sich anmaßte aufgrund eines unbestätigten Hinweises zufolge die Telefonkette der ehemals bestehenden Antifa- Strukturen zu aktivieren. Wie sich dann später herausstellte erschien dann doch keine erwartete Fascho-Horde die es in mutigen Gruppenzusammenhang dann zurückzuschlagen gegolten hätte. Nun, klingt irgendwie nach dem Märchen von Peter und dem Wolf nicht wahr !?

- Auf aehnlich Schandhafte Art und Weise entlarvte sich auch ein szenebekannter Altpunk-bis-Hardcorefreak drolligem Outfits des blanken Sexismus in seine Gedankengut, als er in einem Telefongespraech ein ehrbares unbescholtenes Ex-Reenie als "Lustbolzen" abstempelte. Damit wäre wieder einmal die Tatsache bewiesen, das das Schlechte in jedem von uns steckt und alle die etwas anderes von sich denken, nichts als heuchlerische Lügner sind.
Schluss mit der Schönmalerei : Wer von Ehrlichkeit redet sollte sie auch durchführen !!

- **Für** weitere Erstaunlichkeiten sorgte ein vor allem in der Innenstadt bekanntes Kieler Reene, die ihre dringlichen Ausschweifungen ihres Bedürfnisses nach guter Ska-Musik durch Blaubeerpflücken befriedigt.

- Aufgeschnappt wurden in dem von Prolls, Faschos und Ex - Subwaykids gleichermassen geliebten Kieler " Szenetreff " T. vernehmen. Wird diese neuen Musikart dem Oi-Goa zu musikalische Elektroinvasion denn nichts halt machen ? - Noch nicht einmal die guten alten Traditionen bleiben vor diesen Beats verschont !!

Foto: Philip Ollertsham / Idols

Klotest

Diese Rubrik haben wir eingerichtet, wegen der umfassenden Vielfalt qualitativer und quantitativer Unterschiede der örtlichen Begebenheiten vor allem Kieler Etabissements. Da diese ja nun leider ansonsten auch in der Mehrzahl nicht so viel bieten können, als das es sich darüber zu Schreiben lohnen würde.

Beurteilt wird nach Kriterien wie, z.B. Spritzigkeit (Piss- und Wichsflecken außerhalb der Schüssel), Klopapier und Zustand, Wandzeitungen, aber auch der Scheißhaufen im Pissbecken ist ein gern genommender Anhaltspunkt.

Da wir nun auch durch Zeit und Raum begrenzt sind, werden pro Ausgabe 2 -3 Berichte dieser Rubrik veröffentlicht.

Also dann : Gut Schiss !!

Sub Rosa

Getestet am 12.09.95 gegen 22°°

Entflohen vor den zu erwartenden Schrecken des Terrorgruppe Konzertes, sucht ich das Sub Rosa auf um Trost zu finden. Ein kurzer Schnack mit einigen mir sehr gut bekannten Kollegens und ein munteres Baustellen-Flipper -Spiel gingen voraus, doch dann kam unabdiglich der Augenblick, das erste Mal allein auf's Klo im Subrosa.

Gespannt der Dinge die da nun auf mich zukommen sollten, suchte ich zunächst überhaupt erstmal die Eingangstür zu diesen erleichternden Schüsseln und siehe da, gut versteckt hinter dem Baustellenflipper und unmittelbar neben der Küchendurchreiche verbargen sich zwei Türen mit witzigen Männchen (?) drauf, von denen eins mir vertraut erschien und ich mich hineinbegab in

Ersteinmal ein hell erleuchteter Raum mit Waschbecken und Spiegel, schonmal gut, damit Du Dich auch nach dem abkotzen genau betrachten kannst

Dann eine Tür mit Sichtglas,zum Durchgucken und dahinter 3 saubere fast polierte Pinkelbecken, ohne ekelhafte Geruchssteinchen. Auch gut

Der eigentliche Höhepunkt. Die Schüssel

Verborgen hinter einen weiteren Tür mit Sichtfenster (zum Zugucken ?) befand sich also die ebenso glänzende Schüssel zum Ablass. Brille, Deckel und Klopapierhalter im zarten Bubchenblau. Etwas albern aber Schick. Ein Milchglasfenster zum Hof zum Frische-Luft-holen, ne volle Rolle Klopapier ,trocken, alles bestens, bis ich es riskierte während ich so genüßlich auf'm Topfe tronte einen

Blick über die halbhoch gekachelten Wände zu werfen

Linke Propaganda und Fußballartikel waren alles was meinem genußfreudigem Auge geboten wurde. Das war mir dan doch etwas dünn und so warf ich beim Gehen noch einen Blick ins Frauenklo, welches im Gegensatz ganz in zartrosa gehalten war.

Nun ja, Sauber ohne Zweifel, allerdings solltet Ihr Euch zum Kacken ne Zeitung oder 'nen Edding mit auf's Klo nehmen.

MC Donald's

15.09.95 Morgens 10.15

Aufgrund von Wartezeiten gefesselt an das umwerfende Kieler Stadtzenrum, suchte ich einen Ort wo ich mich eben hinsetzen und nen Kaffe schlürfen konnte. So ,dachte ich erst an das Flip aber dort befand sich mittlerweile ein ganz anderer Laden, den ich aber erst später an dieser Stelle erwähnen möchte.

Da ich nun auch weder Zeit noch Lust dazu hatte mir lange etwas zu suchen , beschloss ich mein zweites Frühstück bei MC Donald's einzunehmen. Ist nicht gerade besonders köstlich, aber es gibt Kaffe und der Magen wird wieder gefüllt.

Und wie das denn auch so ist, bedrangte mich alsbald mein Darm und ich fand unschwer den typischen Niedergang. Beim heruntersteigen der Treppenstufen drängte sich dann ein ekelhaft schnarrendes Geräusch in meinen Kopf, das wie ich kurz darauf feststellte ein elektrischer Turoffner war, der nach Sichtkontrolle vom Tresen aus betätigt wurde.

Der Niedergang selbst sah schon nach Kloake aus und hinter der Zugangstür sah es nicht viel besser aus. Ganz in Kacheln und Metall gehalten mit viel Schmier hatte ich den Eindruck in einer besseren Pissecke vom Hafen zu stehen. Die Schüssel selbst machte den Eindruck als würde die Brille bei Belastung abfliegen, zumal sie einen ohnehin sehr lebendig wirkte.

Klopapier gabs von 'ner Riesenrolle, trocken war's auch, nun gut.

Statt dem gemütlichen Morgenschiss, verliess ich dieses Paradies für Bakterien und Parasiten eher angewidert.

Fazit: Nicht nur Gesichtskontrolle auch Schmier. Ekel und wer weiß was sonst noch, werden einem hier zugemutet, nicht zu empfehlen.

Ska is live and Live is Ska

Sheeps E-Band und Mark Foggo`s Skasters am 23.9.95 in Rendsburg

Da wir jedoch wußten was uns mit Mark Foggo erwartet, entrichteten wir unseren Obolus und begaben uns in die Halle des Geschehens. Große Bühne, Sitzgelegenheiten und Tische an den Seiten, eine große Bar und viel Platz in der Mitte. Beste Räumlichkeiten.Der Platz in der Mitte füllte sich schnell als Sheeps E-Band begannen. Die Band verstand es hervorragend, die Stimmung anzuheizen, ohne etwas vorweg zu nehmen. So erfreuten sie das Publikum mit einigen sehr guten Eigenkompositionen und `ner Menge alter aufgepeppter Stücke. Kleine technische Pannen wurden geschickt überspielt ("Hat irgendjemand zufälligerweise seine Gitarre dabei ?"), dazu gab´s noch ein paar Showeinlagen und selbst die Tatsache das der Keyboarder fehlte fiel nicht weiter auf. Alles im allem eine ideale Vorgruppe, gut genug um Spaß zu machen, nehmen dem Hauptakt aber nicht den Glanz.Sehr schön, weiter so ! (Der Glanz kam dann auch, mehr eigentlich als dem guten alten Mark meiner Meinung nach zusteht- aber der bunte Vogel muß nicht gut fliegen können.Die Red.)

Um es gleich vorweg zu nehmen, Rendburg ist zwar nach Ladenschluß ein blödes Pisskaff und die Zugverbindung nach 0°° ist dementsprechend, aber alle Strapazen haben sich auf jeden Fall gelohnt! Aber fangen wir von vorne an: In Kiel getroffen und ab nach RD. Vom dortigen Bahnhof war es dann auch erfreulicherweise nicht weit bis zum "alten Kino" wo das Konzert stattfand. Wie die Einheimischen schon längst wissen ist das auf jeden Fall ein Laden den sich alle merken sollten, zumal ein allseits bekannter Rendsburger dort im kulturellen Bereich sein Unwesen treibt, wodurch wir durchaus das ein oder andere gute Konzert hier erwarten dürfen. (Wir werden in der Konzert- und Eventvorschau immer berichten !)
Auch wenn sich für einige der Abend schon an der Eingangstür bzw. Kasse erledigte. 18,- DM haben den Veranstalter bei den Bands wohl nicht reicher gemacht, aber für manch einen das nun doch schon zuviel.

Für den Rest des Artikels erhebe ich den Anspruch absolut subjektiv zu sein, da ich jeden Morgen vor dem Mark Foggo Foto an meiner Tür einen Kniefall mache und Ihn (Mark Foggo, nicht den Kniefall) gottähnlich verehre ! Na ja fast.

Fanden man die Band noch in der Umbauphase, so wurde man ziemlich überrascht, als plotzlich ein kleiner drahtiger Mensch auf die Buhne raste und dem inzwischen recht groß gewordenen Publikum das obligate "Hello Ska-People" entgegenschmetterte. Irritierend mocht auch die Tatsache sein, das die Bühne fast leer wirkte, da die Bläser fehlten.
Aber das war kein Problem, ergriff "The Magnifizent Foggo" doch selbst die Posaune. Straighter, schneller Ska machte es dann auch den meisten fast unmoglich stillzustehen. (Immerhin waren einige so sehr gefesselt, das sie auf den Sitzbänken am Rand des Saals schliefen ! Die Red) Nicht nur wegen der Tatsache das der gute Mark ja in den Niederlanden heimisch ist, scheint Stillstehen für ihn ein Fremdwort zu sein, aber so bekam man auch gelegentlich mal etwas von den Skasters mit, die sich ebenso ihr Lob verdient haben. Seinen Hang zu Psychopathie nimmt man dem alten Tschelloveck auch schon ohne seine Texte von "Weirdoz" und " What a loveley day for hanging" ab. Als dann nach zweimal " sich bitten lassen" das letzte "Goodbeye Ska-People" das definitive Ende kam, ließen wir die sichtlich erschöpfte Band auch ziehen und widmeten uns wieder der Realität. Und die sah reichlich beschissen aus!

Nach einem irrsinnig langen Fußmarsch kamen wir zu einer Party bei der wir Unterkunft für die Nacht hätten kriegen sollen, aber das Haus war von oben bis unten vollgestopft mit bekifften Langmatthippies, das einem schlecht werden konnte. Also zurück zum Bahnhof und nochmal gekotzt, es war 2°° und der Bahnhof war abgeschlossen.Aber Odin meinte es gut mit uns und wir trafen ein paar Kieler, die mit `nem Bus abgeholt werden sollten, die uns auch mitnahmen. Vielen Dank an Niels und seine Leute!! Wie gesagt, wenn ich Päpstin werde spreche ich Euch heilig !
Nun, ja, wie dem auch sei, das Konzert war das allemal wert.

Da in Kiel der Ska-Train ja nun auch abgefahren ist, sollte man sich überlegen, ob man in Rendsburg vielleicht etwas bessere Pennplätze auftut, oder liber mit `nem Auto hinfährt, denn dort sieht man Leute, die man in Kiel schmerzlich vermisst.

The S.H.A.R.P Lady of Skaville

The Mistakes. 13.9.95 im Cafe Planet HH

Und schon wieder Chaos.
Den Abend vorher im Subrosa versackt und dabei - Ach, wie schrecklich - Terrorgruppe verpasst, erfahre ich am näxten Morgähn vom Mistakes Konzert und Abends sitzen wir dann schon inner Ente auf der Autobahn in Richtung Hamburg.
Nach den typischen Orientierungsschwierigkeiten fanden wir dann auch den Laden, wo schon einige gespannte (?) Leutchen saßen.
Dort traf man dann einige Droogs, deren Namen wir hier nicht nennen dürfen, (Hallo Guppy, Hallo Schneider !!) und andere fröhliche Menschen (Hallo, Herr Klenz !).

Hitverdächtig war auf jeden Fall der "Frozen Margerita" , der bestimmt schön blöd im Kopp macht, lecker cremig,fruchtig, saftig und das alles auf ein Mal.
Irgendwann setzte dann auch die Musik der Tanzkapelle ein und auch ich beschloß mir die Weihnachtsmänner auf der Bühne anzugucken.
Der Menge gefiels, mir ebenso, was auch am hervorragenden Sound lag. Auf der Bühne (?) stand jedenfalls eine glänzende 2-Tone - Coverband und davor einige Leutchen, die zu dieser 2-Tone-Coverband tanzten.
Schön wars allemal, zu hören gabs "Gangsters", "The Prince", "Nite Club", "Plastic Gangsters", und tausend andere Hits.
Irgendwann war auch Schluß, aber das störte mich weniger, da auch ich ein arbeitendes Bevölkerungsteilchen bin, was manchmal etwas Schlaf zur Regeneration benötigt.
Auf dem Rückweg noch schnell beim legendären "Burger King" gestoppt, allerdings gabs da keine Whopper, da der Boiler den Geist aufgegeben hatte, aber das ist eine andere Geschichte. Seltsam ? Aber so steht es geschrieben...

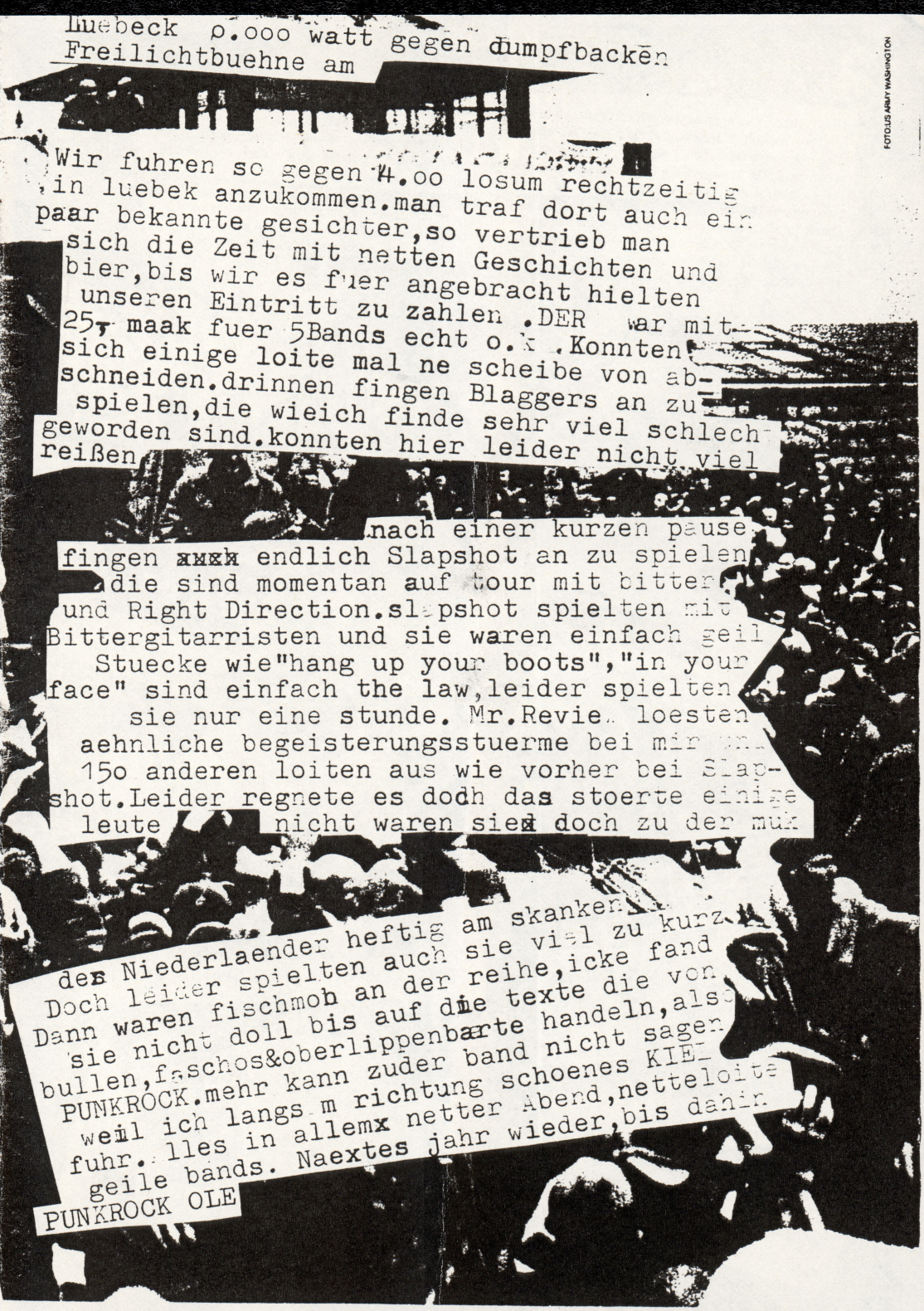
Oi-Polloi & Voll auf Zero letztens in Flensburg im Hafermarkt

Es begann wie immer chaotisch, Fahrtmöglichkeit, wer mit wem undsoweiter...
Aber natürlich waren wir dann doch irgendwann unterwegs und fanden zum krönenden Abschluß der Fahrtgeschichte dann auch den Hafermarkt, welcher von bunthaarigen Menschen überlaufen schien.
Der Eintritt war mit 7,- DM in Ordnung, die Preise am Plattenstand auch, die Vorband glaube ich aber nicht ganz so.
Das Publikum war bunt gemischt, siffige Zecken,Punx, HC`ler, Antifa`s und ganzen 4 Skinheads, wollt ich nur angemerkt haben.
Es versprach ein netter Abend zu werden, vor allem da mir Oi - Polloi noch aus Koblenz in allerbester Erinnerung geblieben waren.

Doch irgendwie fehlte da etwas : Ist ja in Ordung, wenn Bands auf der Bühne irgendwelche Statements abgeben, auch bzw. , bei dem was Oi - Polloi zu sagen haben. - Doch auf die absoluten Reißer zu verzichten, nur wiel man nicht vor einem durchschnittlichen Oi - Publikum spielt, sondern in `nem autonomen Laden ist doch schon etwas arm.
So wartete nicht nur ich vergeblich auf Klassiker wie " Skinhead " oder " Boot down the Door " , der ja nun auch Klasse zu dem Antifa - Publikum gepasst hätte, aber dafür prügelten sie " Free the Henge ", " Nuclear Waste", " When two men kiss ", oder " Punx Picnic " runter, das ich mir das mitwippen nicht nehmen lassen konnte.
Insgesamt ein nettes Konzert, wenn sich der Sänger mal wieder wie in Koblenz auf `m Oi - Gig mit rumlaufen würde.
Ach ja - noch 2 Tage später hatte ich Ohrenprobleme wegen der Lautstärke-woll !!

König Olof von Dänemark

luebeck p.ooo watt gegen dumpfbacken
Freilichtbuehne am



FOTOLUS ARMY WASHINGTON

Wir fuhren so gegen 4.oo losum rechtzeitig in luebek anzukommen.man traf dort auch ein paar bekannte gesichter,so vertrieb man sich die Zeit mit netten Geschichten und bier,bis wir es fuer angebracht hielten unseren Eintritt zu zahlen .DER war mit 25, maak fuer 5Bands echt o.k .Konnten sich einige loite mal ne scheibe von abschneiden.drinnen fingen Blaggers an zu spielen,die wieich finde sehr viel schlechter geworden sind.konnten hier leider nicht viel reißen.

nach einer kurzen pause fingen endlich Slapshot an zu spielen die sind momentan auf tour mit bitter und Right Direction.slapshot spielten mit Bittergitarristen und sie waren einfach geil Stuecke wie"hang up your boots","in your face" sind einfach the law,leider spielten sie nur eine stunde. Mr.Revie loesten aehnliche begeisterungsstuerme bei mir und 15o anderen loiten aus wie vorher bei Slapshot.Leider regnete es dodh das stoerte einige leute nicht waren sie doch zu der mukke

der Niederlaender heftig am skanken. Doch leider spielten auch sie viel zu kurz. Dann waren fischmob an der reihe,icke fand sie nicht doll bis auf die texte die von bullen,faschos&oberlippenbärte handeln,also PUNKROCK.mehr kann zuder band nicht sagen weil ich langsam richtung schoenes KIEL fuhr. alles in allem netter Abend,netteloite geile bands. Naextes jahr wieder,bis dahin

PUNKROCK OLE

Kontakte & Kuriositäten

Diese Rubrik möchten wir einrichten, weil sich bestimmte Neigungen oder Geschmäcker in unserer ach so schönen Subkultur ja vielleicht schon eher finden und wir geben da gerne die Möglichkeit des Austauschs in diesem unseren Blättchen. Damit das Ganze aber nicht den Charakter eines Sex - Kontakters oder einer Avis hat werden wir die Anzeigen, die Ihr uns zusendet auf eine Seite begrenzen. Ebenso behalten wir uns vor eigene, vielleicht nicht ganz reale Anzeigen zu erstellen, aber nur wenn wir nicht genug Einsendungen von Euch bekommen!!

Damit Ihr dann trotzdem, falls gewünscht, mit unserem diskreten und angemessenem Umgang rechnen könnt, werden wir die Anzeigen mit Nummern versehen, die Ihr dann als Chiffre- Nummern ansehen könnt.

Na dann mal viel Spaß, wir erwarten zum nächsten Heft Eure Zuschriften an die Impressum Adresse, mit dem Hinweis Kontakte und Kurioses!

1) Suche zwecks Erfahrungs- und Ersatzteiltausch Fahrer/-innen von MZ-Gespannen Mochte besonders WM- Plane für Seitenwagen!

2) Wer gibt mir Zuckerbrot und Peitsche ? Devoter Boy sucht Lehrerin in Gummi.

3) Rock O Rama Platten gesucht Besonders Produkte von und mit Deutscher W''

5) Wer bietet mir Gotcha - Sportgeräte jeder Art.

6) Welches Paar, Mann, Frau bildet mich (M ,25 Ledervorliebe) zum Dominus aus

7) Suche Spinne oder Scorpion für Terrarium (15 - 25 cm)

4) Bist Du ein geiles Luder, das gern etwas Erziehung braucht. Dann melde Dich mit Bild und Du sollst bekommen was Du verdienst!

Hi Boys and Girls! Totaler Kelly Family-Fan sucht BriefFreunde. Mehr über mich erfahrt ihr im Antwortbrief. Schreibt also schnell mit Foto an: Christian Bär, Hauptstr. 1, 56379 Obernhorf/Lahn

Na, wie wärs? 12jährig. ger. Skorpion-Boy sucht lustige BriefFreunde bis 12 Jahre. Hobbys: Disco und Schwimmen. Schreibt an: Sven Edstadt, Dimitroffstr. 44, 10435 Berlin

EVENTS EVENTS EVENTS EVENTS

Vorschau für die nächste Zeit

OKTOBER

29. 10 Skatelites Altes Kino RD

EVENTS EVENTS EVENTS EVENTS EVENTS

Weiterer Tip : Lurkers sollen irgendwann in der Trauma spielen !! Antipasti spielen bald inner Hörn!!

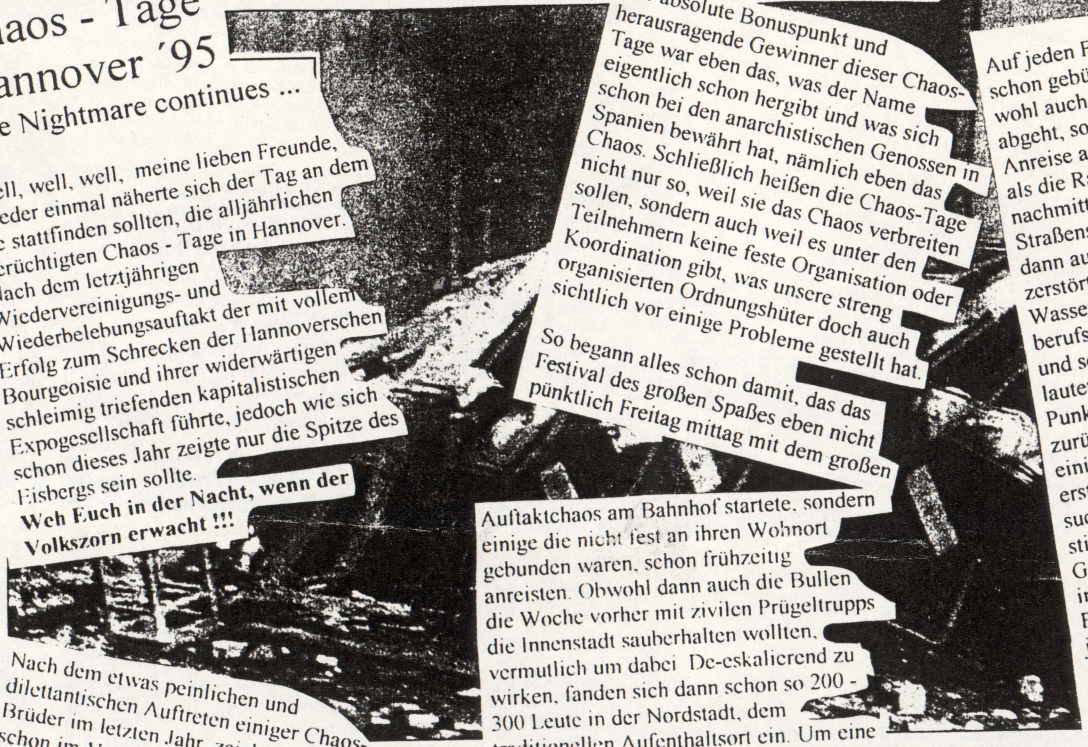
DEZEMBER

22.12 PTTB Fabrik HH

31.12 Desmond Decker Altes Kino RD

Chaos - Tage Hannover ´95

The Nightmare continues ...



Well, well, well, meine lieben Freunde, wieder einmal näherte sich der Tag an dem sie stattfinden sollten, die alljährlichen berüchtigten Chaos - Tage in Hannover. Nach dem letztjährigen Wiedervereinigungs- und Wiederbelebungsauftakt der mit vollem Erfolg zum Schrecken der Hannoverschen Bourgeoisie und ihrer widerwärtigen schleimig triefenden kapitalistischen Expogesellschaft führte, jedoch wie sich schon dieses Jahr zeigte nur die Spitze des Eisbergs sein sollte.

Weh Euch in der Nacht, wenn der Volkszorn erwacht !!!

Nach dem etwas peinlichen und dilettantischen Auftreten einiger Chaos-Brüder im letzten Jahr, zeichnete sich schon im Vorfeld eine andere Qualität der diesjährigen Feierlichkeiten ab. So waren es nicht nur wesentlich mehr Leute, die ihr Interesse der Teilnahme bekundeten, auch die Motivation war nahezu einheitlich verschärft.

Smash the system !! Gegen Bullen, Staat und Kapital !!

Der absolute Bonuspunkt und herausragende Gewinner dieser Chaos-Tage war eben das, was der Name eigentlich schon hergibt und was sich schon bei den anarchistischen Genossen in Spanien bewährt hat, nämlich eben das Chaos. Schließlich heißen die Chaos-Tage nicht nur so, weil sie das Chaos verbreiten sollen, sondern auch weil es unter den Teilnehmern keine feste Organisation oder Koordination gibt, was unsere streng organisierten Ordnungshüter doch auch sichtlich vor einige Probleme gestellt hat.

So begann alles schon damit, das das Festival des großen Spaßes eben nicht pünktlich Freitag mittag mit dem großen Auftaktchaos am Bahnhof startete, sondern einige die nicht fest an ihren Wohnort gebunden waren, schon frühzeitig anreisten. Obwohl dann auch die Bullen die Woche vorher mit zivilen Prügeltrupps die Innenstadt sauberhalten wollten, vermutlich um dabei De-eskalierend zu wirken, fanden sich dann schon so 200 - 300 Leute in der Nordstadt, dem traditionellen Aufenthaltsort ein. Um eine solche Ansammlung von Punk (Unrat) schon im Vorfeld zu unterdrücken, setzte die Staatsmacht dann auch gleich wieder ihre De-eskalationsstrategie um und schickte sich an die Straße zu räumen. Das Ergebnis war dann eine Straßenschlacht bereits in der Nacht zum Freitag, dabei hatten die Chaos-Tage doch noch gar nicht offizell begonnen - Die mach doch wirklich jede Planung kaputt, die ... ja wer denn nun ?...

Auf jeden Fall waren die Chaos-Tage nun schon gebührend eingeleitet und es war wohl auch jedem und jeder klar was abgeht, so daß die Vorfreude bei der Anreise am Freitag immer größer wurde, als die Radiomeldungen am Freitag nachmittag schon wieder der Straßenschlachten verkündeten, welche dann auch noch mit der Meldung eines zerstörten Wasserwerfers gekrönt wurden. Da nun für berufstätige Menschen der Weg auch weit und somit die Ankunftszeit erst spät war, lauteten die Radiomeldungen das sich die Punks in den Georgengarten zurückgezogen hatten. In der Hoffnung einige Bekannte zu finden und sich auch erstmal ein Bild machen zu können, suchten wir diesen dann auch auf und stießen auf ca. 300 Leute, die in Grüppchen zusammensaßen, zumindest bis in der nächsten Minute eine prügelnde Bullenhorde in den Park stürmte. Da wir jedoch noch gar nicht so recht angekommen waren und die Hälfte der Leute schon gleich verschwunden war, zogen wir uns erstmal wieder zurück um den Abend in der kulturellen Ebene der Stadt Hannover zu verbringen, allerding war nicht allzuviel los, ich weiß nicht ob das an den Chaostagen lag oder nicht ? Angebote waren da, aber nur wenige haben genutzt.

Punks ... ten ... nnover

Polizei räumte ... t Panzerwagen

Punktlich Freitag mittag

HANNOVER. 66 P... 50 | Schaufelder Straße r... ren wurden mit Panzerwagen, Wasser-
Punks fest... den aufgetürmt. Vers... Tagen, vereinbarte auf jeden Fall im ... und massiven Polizeikräften ge-
...m Samstag stand dann natürlich das ...wohnern und Poli... Gebäude zu spielen und nicht auf der ...atzleiter: „Wir waren
traditionelle Fährmannsfest auf dem ...nung zu bewege... größeren und effektvolleren Open - Air ...ublichen Brutali-
Programm und nach einem ausgiebigen ...gen mittag flo... Bühne. So wird wohl doch ein jeder mal ...ften Polizisten
Frühstück und Kaffetrinken bei Christina ...w-Cocktails, Stei... alt. Leider wurde die Soundqualität auch ...Punks. Beamte
Kaffee auf der Limmerstrasse, welche sich ...geschossen auf... bei ihnen nicht besser, was die ...und 260 Auf-
hiermit gegrüßt sehen darf und schönen ...Barrikaden p... Genußfreude noch weiter trübte.
Dank für die Zitronenflaschen, begaben Einen kleinen Gaudi gab es dann noch als
wir uns zum Ort des Festes. irgend jemand den ständig

enthaltsverbote für die Landeshauptstadt.
Abends wieder heftige Auseinandersetzungen: Gegen 21.15 Uhr neue Straßenschlachten im Bereich Nordstadt. Gekämpft wurde bis weit nach Mitternacht. Am alten Rathaus (City) prügelten sich etwa 70 Skins mit Punks. Alles über die Chaos-Tage auf den Seiten 6 und 7

Gerüchteweise sollten ja nun Daily Terror und laut Bild internationale Bands sogar eine aus den USA dort spielen, aber das wurde alles nichts, so begann es plötzlich von der Bühne her zu schallen, wobei meine leicht tauben Ohren eine schlechte Coverversion des Staatsfeind von Canal Terror erkannten, was ich mir dann auch mal anzusehen gedachte. Auf der Bühne standen irgendwelche Kids, die aussahen, als ob sie gerade dabei wären ihr Abi zu machen und verbreiteten schlecht gespielte Musik im schlechten Sound, doch die Masse freute sich, womit wohl auch der Sinn und Zweck dieser Aktion erfüllt worden wäre. Wieder zurück zu meinem Sitzplatz gekehrt, verhärtete sich das Gerücht, das Total Chaos spielen wollten und durch eine Nachfrage beim

umherstreifenden Fußbullen die Mütze vom Haupte zog und der jubelnden Menge überreichte.

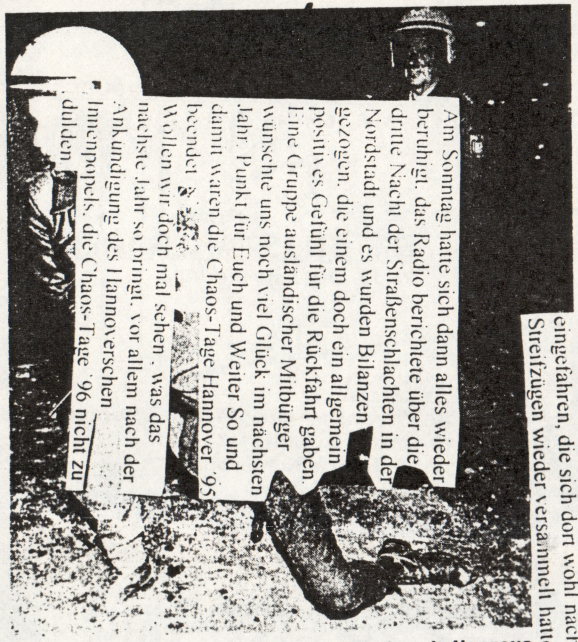
Das war dann auch das einzige was dem Besucher so an kulturellen Ereignis geboten wurde, und so schlossen auch alsbald die Stände, sehr zur Überraschung der einheimischen Gäste, doch so hatte der Veranstalter kein Interesse zu sehr mit den Chaos-Tagen in Verbindung gebracht zu werden . So brachen dann auch die ersten Grüppchen auf um nach den Verhältnissen in der Nordstadt zu sehen. Als sich dann die 4 Bullis der Bullen, die den ganzen

Bei der allgemeinen Aufbruchstimmung wurden dann zwar auch die Rufe nach der Innenstadt laut, befolgt hat dies aber wohl auch niemand. Die Nordstadt war mit einem massiven Bullenaufgebot relativ gut abgeriegelt, so das ein problemloses Eindringen hier nicht möglich war. Viele Gruppen tingelten so zwischen den Herrenhäuser Gärten und dem Ihmezentrum herum. Unglücklicherweise waren auch die schon am Freitag in der Stadt aufgetauchten Faschos bestehend aus Hooligans und FAP- Glatzen in kleinen Gruppen in diesem Bereich unterwegs und fielen so über einzelne Leute her. Einige von ihnen wurden dann auch von entschlossenen Leuten unsererseits gestellt oder besser gelegt nämlich flach, eine Gruppe von etwa 7 Hools konnte jedoch einem bevorstehendem Angriff unsererseits durch das beherzte Eingreifen der Polizei entgehen. Schade aber auch.

Veranstalter wurde dies auch bestätigt. In mehr oder weniger freudiger Erwartung erwartete das Individuum also diesen Klassiker. Getrübt wurde diese Freude durch die Information, das eben diese Band am Sonntag im 40 km entfernten UJZ Peine aufwarten wollten und aus Angst dort Ärger mit der Stadt Peine zu bekommen in Verbindung mit den Chaos-

Nachmittag verteilt um das Gelände gestanden hatten, an dem Weg zur Nordstadt sammelten, verbreite sich rasend schnell das Gerücht die Cops würden das Fest abriegeln und flugs wurde an der unpassendsten Stelle eine Barrikade in Brand gesteckt. Dies hatte die nur logische Folge, das gerade dadurch 2 Hundertschaften erschienen und das Fest tatsächlich räumten. Das sich dort noch Zivilbürger und vor allem noch viele Kinder befanden, interessierte von diesen Barrikadenhelden anscheinend niemanden.

Verletzte



Polizisten bei der Festnahme eines Punkers in Hannove

Am Sonntag hatte sich dann alles wieder beruhigt, das Radio berichtete über die dritte Nacht der Straßenschlachten in der Nordstadt und es wurden Bilanzen gezogen, die einem doch ein allgemein positives Gefühl für die Rückfahrt gaben. Eine Gruppe ausländischer Mitbürger wünschte uns noch viel Glück im nächsten Jahr. Punkt für Euch und Weiter So und damit waren die Chaos-Tage Hannover '95 beendet. [illegible] Wollen wir doch mal sehen, was das nächste Jahr so bringt, vor allem nach der Ankündigung des Hannoverschen Innenpopels, die Chaos-Tage '96 nicht zu dulden

n Polizeigriff: ein Chao

Immerhin haben die Cops im Laufe der Nacht noch ca. 70 Faschos in der Altstadt eingefahren, die sich dort wohl nach ihren Streifzügen wieder versammelt hatten

Terrorgruppe [illegible] (kiel) am
Nach der Fanzinebeschreibung entschieden wir uns noch Terrorgruppe& [illegible] kutter anzuhoeren die fuer 12maak uns beehren wollten. Leider haben die meisten von Fanzine ab richtung
Sut rosa(die hier im diesem zine nicht ge-
grueßt werden, ihr wisst schon warum!)
So blieb ich noch ne augenblick draußen, weil
Alter kutter nicht mein ding war. Mußte dann
fuer eine Band zehn maak zahlen, sehr teuer! muß
Terrorgruppe spielten vor ca. 90 buntgemischten
Publikum leuten. Da das Terrorgruppes erstes
Konzert von tournee war, spielten sie fast
alle schoenen Stucke.
Doch alles endet
irgendwann und ich froh heil im Bett zu
liegen und von neuen Sch ndtaten traumen zu
konnen. PUNKROCK OLE
Icke fuhrte noch ein Interview mit
woran ich mich leider nicht erinnern kann
eil mundlich und Bier im Hals. Vielleicht im
rexten zine.

nnover mehr als 60

Punker v[illegible]en 160 Polizisten, Straßenzüge[illegible]olizei toleriert Plü[illegible]e

Viel Spaß, see you at Hannover riot !!!

M. S./na. **Hannover**

In dem seit Donnerstag andauernden Kampf gegen Hunderte von Punkern in Hannover hat die niedersächsische Polizei gestern abend Unterstützung aus anderen Bundesländern erhalten. Am Abend waren die Krawalle neu aufgeflammt. Punker zündeten im Stadtteil Linden mehrere Container, ein Auto sowie Buschwerk an. Die Polizei befürchtete für die Nacht neue Ausschreitungen in der Nordstadt.

Die Einsatzleitung gab ge-

schobe[illegible] mit Pflastersteinen[illegible] ufswagen auf das

Mit s[illegible]ugerät räumte die[illegible] Freitag nachmittag s[illegible] riesigen Straßensp[illegible]n in der Nordstadt beiseite. Doch statt mit einem massiven Polizeiaufgebot gegen die randalierenden Punks vorzugehen, hielt Hannovers Polizeiführung weiterhin an ihrer Deeskalationsstrategie fest.

Die Folge: In der Nacht zum [illegible]stelle an. Auf die Nachfrage, o[illegible]er den Befehl richtig verstan[illegible]den habe, wurde dieser noc[illegible] einmal wiederholt.

Gestern morgen bot sich ei[illegible] Bild der Verwüstung. „Das ist[illegible] wie Bürgerkrieg", sagte fa[illegible]sungslos eine 80 Jahre alte Rentnerin. Die Straßen waren übersät mit Pflastersteinen, Scherben und Bierdosen. Kaum ein Laden, an dem noch die Fenster intakt sind. Vor dem Supermarkt lagen zerquetschte Früchte, aufgeplatzte [illegible] schi[illegible] ift[illegible] [illegible]ottrop [illegible]de[illegible] Lebens gefreut hat[illegible] zu Hause bleiben.

Niedersachsens Innenminister Gerhard Glogowski (SPD) reagierte gereizt auf die Vorgänge in der Landeshauptstadt. Hannovers Polizeipräsident Sander habe noch am Freitag [illegible]

Dates:

I-Spy (° mit Kick Joneses)

12.10. - Kaltenkirchen/JUZ (mit ...But Alive)
13.10. - Neuss/Geschwister-Scholl-Haus
14.-15.10. - Holland
17.10. - Husum/Speicher
18.-19.10. - Dänemark
20.10. - Walsrode/JUZ
21.10. - Berlin/Köpi
22.10. - Potsdam/Archiv
24.10. - Dresden/Efau
26.10. - Nürnberg/Kunstverein
27.10. - Burghausen/JUZ °
28.10. - Linz/Kapu °
29.10. - Wien/Ekh °
31.10. - Passau/Ghetto °
02.11. - Friedrichshafen/Bunker °
03.11. - Zürich/Seestr.108 °
04.11. - Schopfheim/Café Irrlicht °
05.11. - Freiburg/Kts °
07.11. - Karlsruhe/Steffi °
08.11. - Gießen/JUZ Jokus °
09.11. - Kaiserslautern °
10.11. - Wiesbaden/Schlachthof °
13.-14.11. - STUDIO
15.11. - Münster/Gleis 22
(TOUR INFO: Tel.+Fax. 040/4302020)

OI POLLOI / EARTH FIRST

03.11. - Aurich/Schlachthof
04.11. - Langenfeld/Kulturfabrik
05.11. - Hannover/Korn
07.11. - Duisburg/Fabrik
08.11. - Mannheim/JUZ
09.11. - Kaiserslautern/Uni
09.11. - Göppingen/AJZ
10.11. - Burghausen/Fzh
11.11. - Wien/Ekh
14.11. - Dresden/Efau
15.11. - Potsdam/Archiv
16.11. - Rostock/Jaz
17.11. - Berlin/Köpi
18.11. - Wolfsburg/JUZ Ost
19.11. - Zeulenroda/Schießhaus
21.11. - Karlsruhe/Steffi
22.11. - Kronberg/JUZ
23.11. - Wermelskirchen/AJZ
24.11. - Hamm/JUZ
25.11. - Rendsburg/T-Stube
26.11. - Hamburg/Störtebeker
28.11. - Leibzig/Zoro
29.11. - Nürnberg/Kunstverein
30.11. - Mainz/Uni
01.12. - Göttingen/Juzi
02.12. - Wuppertal/Dada
03.12. - Gelsenkirchen/Kaue

STEWART HOME (Vorlesung)

02.12. - Kiel/Subrosa

DIE UNBEZAHLBAREN

28.10. - Neumünster/AJZ

SERPICO

19.10. - Wermelskirchen/AJZ (mit Horace Pinker)
20.10. - Bad Neustadt/JUZ
06.11. - Schwerte/Kunterbunt
07.11. - Hannover/Korn
09.11. - Erfurt/JUZ
10.11. - Leipzig/Conne Island
14.11. - Rostock/JAZ
19.11. - Bremen
(TOUR INFO: NAVIGATOR)

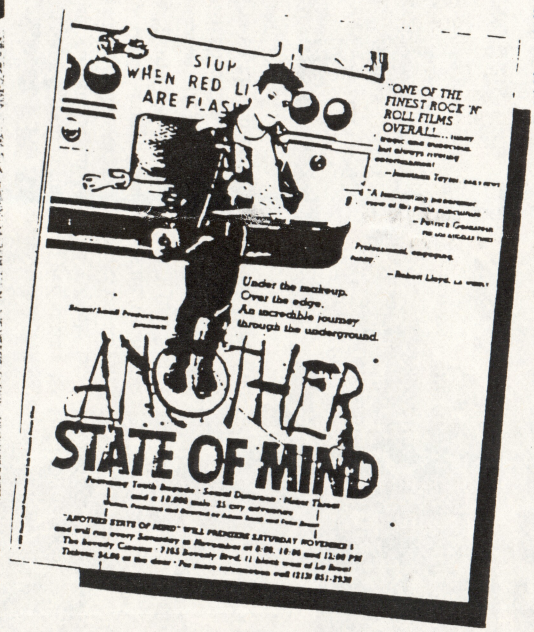
DR.BISON

30.11. - Hannover
01.12. - Bremen/Magazinkeller
02.12. - Lübeck/Treibsand
03.12. - Kiel/Hörn
04.12. - Kaltenkirchen/JUZ

Wenn Ihr Lust habt, dann schickt uns doch Tour- oder andere Veranstaltung-Daten zu. Diese Seite soll nämlich eigentlich ein wichtiger Bestandteil des Heftes werden. Logischerweise sind diese Date's alle ohne Pistole !!!

FILME

FILM-KLASSIKER



ANOTHER STATE OF MIND entstand während der BYO Tour von YOUTH BRIGADE und SOCIAL DISTORTION durch zahlreiche Städte Nordamerikas und Kanadas. Zwei unabhängige Filmemacher bannten auf Video, was vor und während der Tour geschah und bieten mit Interviews von Beteiligten, Zuschauern und anderen Leuten, die etwas mit der Punkszene zu tun haben einen interessanten Einblick in diese.

Ein Leitthema des Films ist die Entstehung des SOCIAL DISTORTION Song "Another State of Mind", dessen Grundstruktur auf der Akustikgitarre von Mike Ness entsteht und am Ende von der ganzen Band gespielt wird. Aber A.S.O.M. ist kein reiner Musikfilm, neben den Liveaufnahmen der Bands stellt er Ideen einzelner Personen dar, die zwar alle, in einer gewissen Weise,mit der Punkszene etwas zu tun haben, dessen Äußerungen sich aber nicht immer auf diese beziehen. Herrausragend sind hier die Kommentare von Shawn Stern (YOUTH BRIGADE) und Ian MacKaye von MINOR THREAT (den man als Eisverkäufer sieht), der seine Lebenseinstellung darstellt, in der Straight Edge eine große Rolle spielt. Aber auch einige der Roadies und Zuschauer zeigen interessante und intelligente Meinungen. Ein weiterer Höhepunkt ist ein Liveauftritt von MINOR THREAT in einem kleinen Club, bei dem die PA-Leute aus Angst vor dem enthusiastischen Publikum die Mikrofone abbauten, woraufhin die Menge und Ian so laut mitsangen, daß Mikros überflüssig wurden.

Zu den negativen Seiten des Films zählen wohl die Szenen mit den "christlichen" Punks in New York, die bei der Kirche Unterschlupf fanden und einige wirklich unwichtige Äußerungen ausgeflippter Mädchen, die über ihr frustierendes Leben berichten.

Aber alles in allem endlich mal ein Film, der überwiegend die positiven Aspekte der Punkszene zeigt und wohl deshalb nie in deutschen Lichtspielhäusern zu sehen sein wird.

Einzelne Fotos dieses Films sind übrigens auf der Rückseite des Textblattes der YOUTH BRIGADE "Sound & Fury"-LP zu sehen.

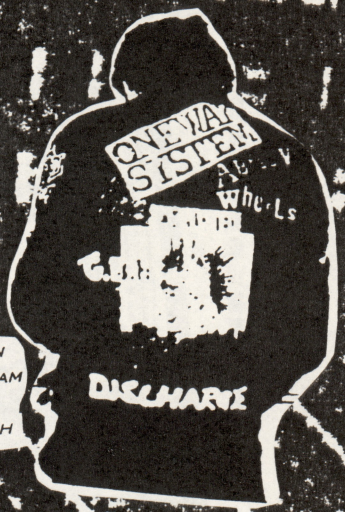
THE BEST PUNKROCK IN ENGLAND, SON "Compilation" CD

(Snuffy Smile Japan) China Drum, Dr.Bison, Funbug, Goober Patrol usw. usf.! 24 mal auf über 73Min. die Crème de la crème des englischen, sagen wir mal, modernen, englischen Punkrocks. Mit ne'm Cover von Deeply Dippy (Right Said Fred), Gillete Werbung von Guns'nWankers, Wat Tyler (mit Julie am Gesng) cover "Not Superstitious" von Leatherface (is' der Song von der Clawfist Single-Club do.7"). Sonst fast alles 'Originale' zum Teil unveröffentlicht. Lohnt sehr das gute Ding!

Gezockt aus'm "NASTY FACTS - Nr.3 / 1985" (R.I.P.)

CORRUPTED IDEALS "Anti Faction" , "Anti System" ," Anti Trend" jeweils 7"
(New Red Archives)
Das erste mal was gehört habe ich von dieser Band auf der "Just Add Water" Compilation. Darauf hin habe ich versucht mehr von ihnen in meinen Gehörgang zu bekommen. Und das waren diese drei seven Inches. Jede einzige ist Zucker. Erinnert zum Teil an U.k. Subs, wird auch ein Stück von gecovert und Nicky Garratt spielt bei zwei Stücken Gitarre, haben aber trotz alledem das sonnige Feeling Kaliforniens. Druckvoll produziert und fantastisch gespielt und gesungen, rundum Punkrock. Insgesamt 12 Songs auf verschiedenfarbigen Vinyl. Ach' "Something Else" von Eddie Cochran wird auch nachgespielt.

ANGRY SAMOANS "Generation Next" 7"
(Triple X / Bad Trip Rec.)
Also ich muß ehrlich gesagt sagen, ich weiß gar nicht so genau was das noch mit den Angry Samoans zu tun haben soll. Die A-Seite ist 'n ziemlich langweiliger Song, mensch hört zwar noch 'n bisschen die alten A.S. raus, aber irgendwie fehlt da das notige Feuer unter'm Arsch. Die Flipside beherbergt den Song "Kurt Cobain's Dead" Part 1 und 2 (Die sich nicht sonderlich von einander unterscheiden), der wiederum textlich jetzt schon 'n Klassiker ist. Musikalisch ist es hier schon wieder weit aus netter. Aber vielleicht liegt es ja wirklich daran, das nur noch Bass und Schlagzeug Original "Angry" sind.



So weit, so gut für heute. Wenn ihr Lust habt, das wir Eure Platten (CD's eher ungern), Tapes, Zines, Bücher oder was weiss ich für'n Kram in userem bescheidenen Heftchen Besprechen und/oder auch in unserem kleinen Vertrieb aufnehmen. Dann bringt die Sachen einfach vorbei oder schickt sie uns und dann schauen wir mal.

TRAPDOOR-RECORDZ

ELSA-BRANDSTRÖM-STRASSE 39 ° 24119 KIEL
SYLTER BOGEN 10 ° 24107 KIEL

Hier einige Neuscheiben die wir, für Euch zusammengetrommelt haben. Demnäxt ist (hoffentlich) auch unsere erste Liste fertig. Einfach mal Anfragen. Rückporto für Liste wäre nett! Am billigsten für Euch wird es, wenn ihr die Sachen abholt (d.h. wenn Ihr in der Gegend seid od. wohnt). Ansonsten sind alle Preise zzgl. Porto und Packung (Kost' ja alles Geld!)

ACTIVE MINDS - The Lunatics Have Taken... FLEXI 1,50
ADRENALIN O.D. - Let's Barbeque 7" (Rare 'Bootleg' Single) 6,-
ADZ (Adolescents) - Piper At The Gates Of Downey LP (O.C. Punk Rock) 16,-
BIG BOYS / DICKS - do.7" (Ltd. 2ooo auf Selfless) 13,-
BUT ALIVE / I SPY - split 7" (Rechtzeitig zur Tour) 5,-
GOREDOCTORE - Nakkoja & Normikkaita 7" (u.a. mit Motörhead-Cover) 6,-
HORACE PINKER - Power Tools LP (Punk Rock aus Arizona, mit leichtem Emo-Pop Einfluß) 15,-
PERSHING BOYS - Keine Träume 7" (Eine der besten Polit-Punk Combos) 5,-
PERSHING BOYS - MLP (Geniale deutschsprachige Punk Rock Scheibe) 12,-
RECHARGE - Silent Screams LP (Hannovers Antwort auf "Discharge") 13,-
R.K.L. - Greatest Hits Live DLP (Rare doppel Live Scheibe) 20,-
ROCKS - Combat Zone LP (Schon fast tot geglaubt diese Band) 15,-
SYSTRAL - Fever 10" (Erinnert 'n bißchen an alte "Neurosis") 14,-
TOE TO TOE - Threats & Facts LP (Erste u. supergeile Scheibe von den Australiern) 15,-

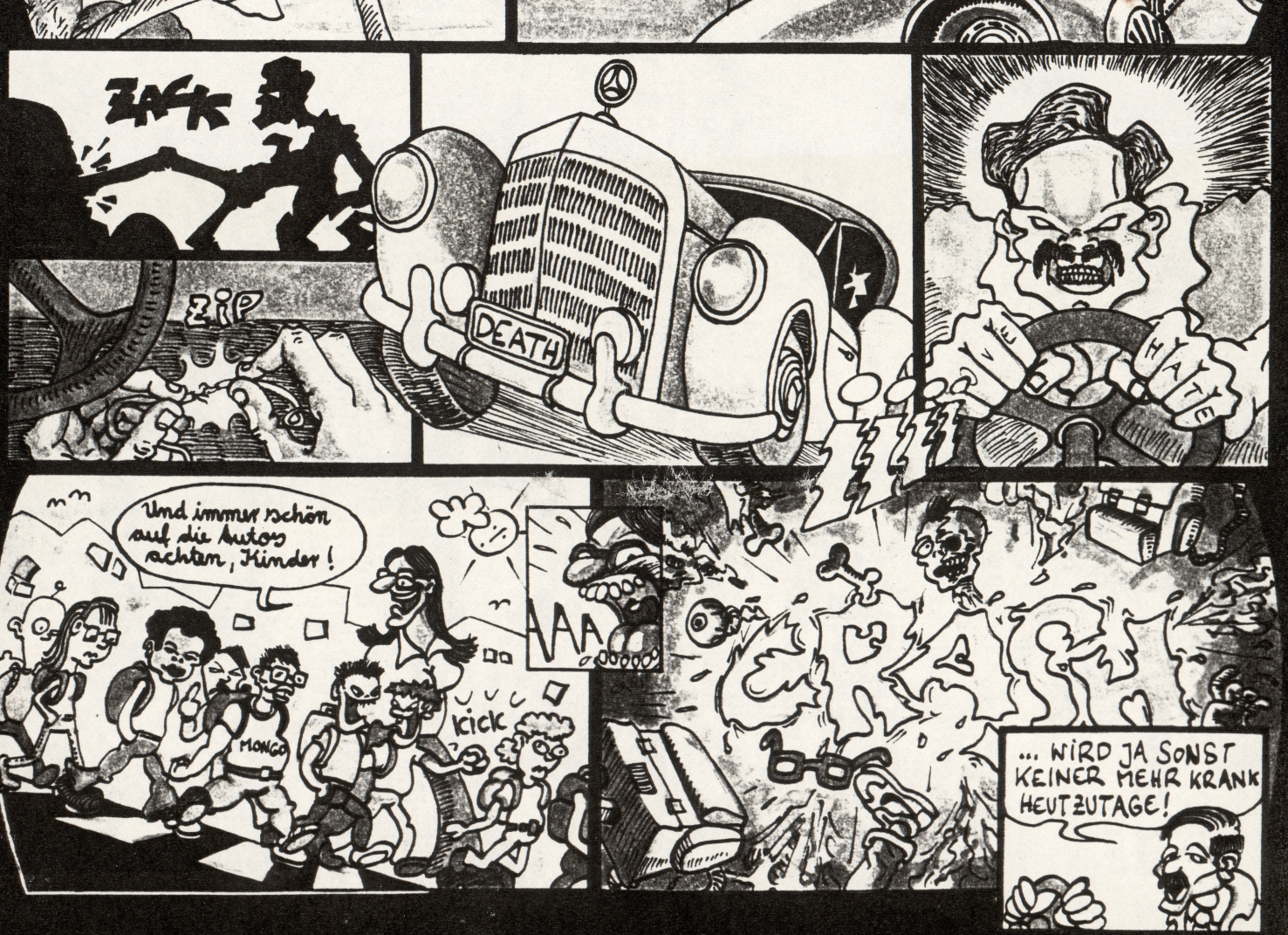
MACC LAEDS, LOKALMATADORE UND LA CRY
IM LOGO AM 8 (?)

ENDLICH WIEDER LOKALMATADORE LIVE NATUERLICH
WARICH AUCH GESPANNT AUF MACC LAEDS
IN HAMBURCH ANGEKOMMEN STAND DRAUßEN AUCH
SCHON NETTER MOB, SO WURDEN ERSTMAL LOITE
BEGRUEßT BEVOR MAN DEN EINTRITT VON IMMERHIN
"23MAAK LOENTE.

LA CRY LEGTEN MIT NETTEN PUNKROCK LOS,
ICH FINDE WAREN GUTEN VORREITER FUER
LOKALMATADORE DIE KURZ DANACH ANFINGEN.
AUF DIE WARTETE WOHL DER MOB DENN DER
GANZE SAAL WAR GUT AM POGEN ODER AM MITSINGEN
DIE STUECKE MUß ICH NICHT AUFZAEHLEN, KENN
WIR DOCH ALLE!!! VERMISST HABE ICH NUR
"ALT WIE EIN BAUM" DOCH LEIDER BEENDETEN

SIE BALD IHR SET. UND DANN WAREN WIR GESPANNT
AUF DIE MACC LAEDS DIE JA DAS ERSTE KONZ
INDOOFLAND STARTETEN. MICH KONNTEN SIE
NICHT SO RECHT UEBERZEUGEN, LIEFERTEN SIE
DOCH NETTEN PUNKROCK AB, AUF PLATTE SOLLEN
SIE RECHT GEIL SEIN. NAJA LIVE WAREN SIE
HALT GANZ NETT. DOCH ENDETE AUCH DIESER SCHOENE
ABEND UND SO FUHR MAN BEFRIEDIGT NACH HAUSE!

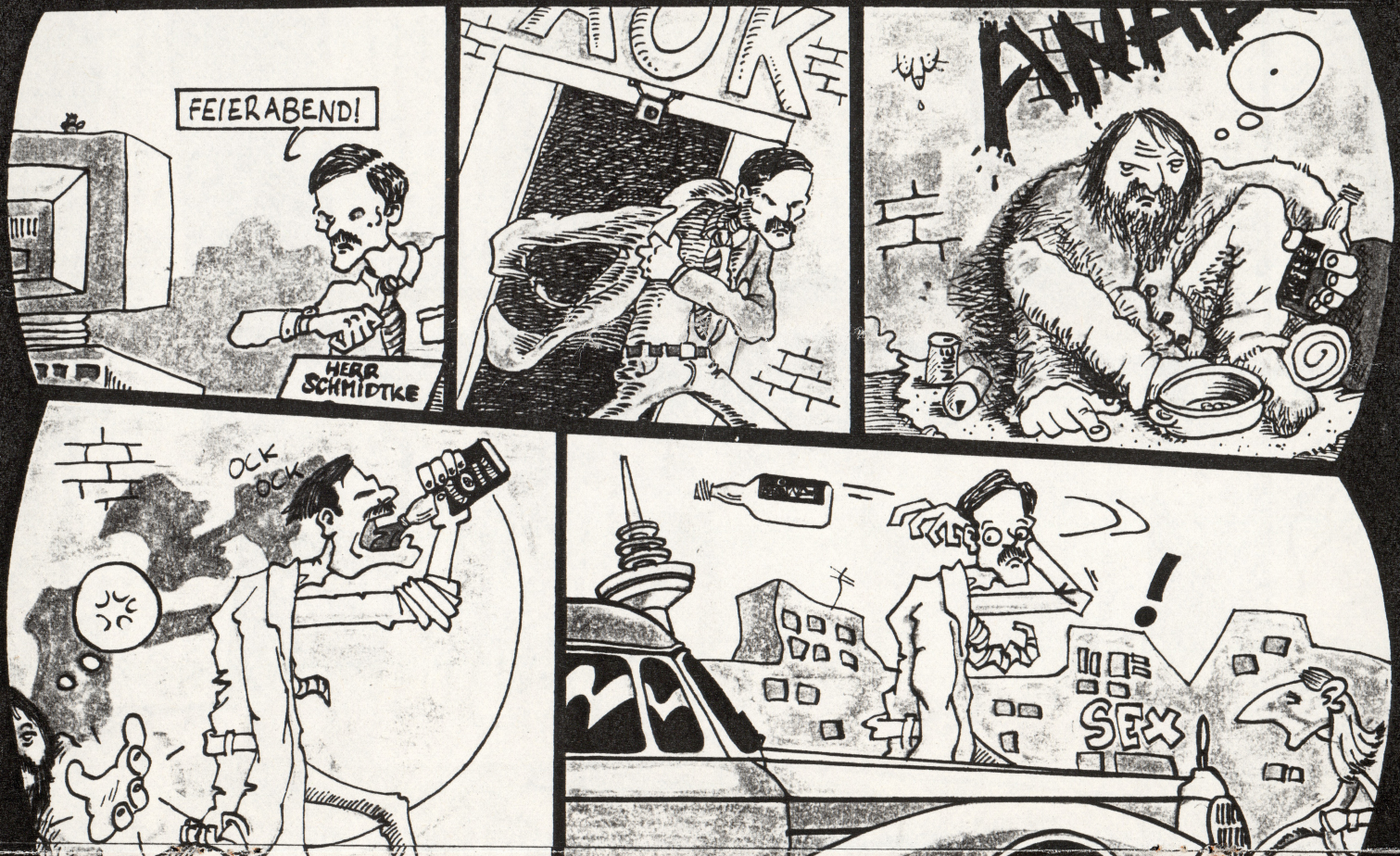
PUNK ROCK OLE!


ZAK
ZIP
DEATH
HATE
Und immer schön auf die Autos achten, Kinder!
MONGO
kick
AAA
CRASH
... WIRD JA SONST KEINER MEHR KRANK HEUTZUTAGE!

PAUL SCHMIDTKE

© by SCHWADDN IX'95

EIN ERSATZKASSENANGESTELLTER GEHT SEINEN WEG !!



"Livre de cusinie"

Rotwein-Kuchen á la Lübke

250g Butter
250g Zucker
250g Mehl
4 Eier
1/8l Rotwein
1 Tl. Zimt
150g Schokostreusel
1 mal Backpulver
1 mal Vanillezucker

Butter für die Backform
Sämmelmehl

Rotwein u. Puderzucker für die Lasur

Butter, Zucker, Eier u. Mehl zusammenrühren. Dann den Rest hinzugeben. Gugelhupfform einfetten und mit ein wenig Semmelbrösel ausstreuen. Dann den Teig in die Form geben und bei 150°-165° eine Stunde in den Backofen. Ab und zu mit einem Messer überprüfen, ob der Kuchen durch ist. Notfalls mit Alufolie abdecken, sonst hast'e Kohlen. Wenn der Kuchen abgekühlt ist, mit der Lasur bestreichen.

Tofuburger

250g Tofu
1 geriebene Karotte
1 Stange Lauch
1/2 Tl Ingwer
1 Tl Tahin

---

4 Brötchen
Tomaten
Salatblätter
Zwiebeln
Tofumaise

Den Lauch kleinschneiden und mit den Zutaten vermengen, daß eine geschmeidige Masse entsteht. 4 Bratlinge formen und in heißem Öl beidseitig braten. Die Brötchen aufschneiden und mit Zwiebelringe, Tomatenscheiben und Salatblättern auslegen. Die Tofuletten dazwischen legen und mit der anderen Brötchenhälfte abdecken. (Aus 'm Viva Vegan)

Kräuter-Butter

125g Butter; 2 El. Hefeflocken; 1 Tl. Bohnenkraut; jeweils 1/2 Tl. Basilikum, Majoran, Oregano, Dill. Zuerst die Butter Weichrühren und dann die restlichen Kräuter u. Hefeflocken Unterrühren.

STEPPING BONDAGE "Nr.1" FANZINE
(Ralf 'Ballo' Ballschmieter, Auf der Binde 30, 27313 Dörverden, 2,-plus P+P)
Das "Folter" gibt's ja nu' nicht mehr, dafür aber das "Stepping Bondage". Klasse A5 Zine, im schönen Schnippellayout, alles vom Ballo alleine vorgetragen. In Einzelfällen helfen mal Auslandskorrespondenten. Zu lesen gibt's, wie ich finde, ein gutes "Defiance" Interview (bißchen kurz), ein ziemlich geniale "Riot City" History, incl. aller Veröffentlichungen. Reise- u. Konzertberichte (immer wieder lustig), "Distortion" Interview (auch 'n bißchen kurz), ein sehr geiles "Spit Acid" Inti.. Und natürlich die obligatorischen Besprechungen und so weiter und so fort. Alles in allem, Ballo, geile gute Nacht Lektüre.

THE VARUKERS "Nothings Changed E.p." 7"
(Weird Records)
Spitzenmässige Single der Nieten-Punker's aus Warwick, England. Vier Songs die sich in die Sparte Chaos U.k., Discharge und so weiter einreihen. Die Jungs sind bei ihren Wurzeln geblieben. Tolles Cover inkl. Textbeilage.

REVERSE "Stem The Slide" 7"
(Damaged Goods Rec.)
Na erinnert sich da noch einer?...Vorgruppe von Sloppy Seconds im Jahre '93 in der Alten Meierei, die mittlerweile berühmt sind das sogar ein Platten-Heini extra aus den Staaten nach England geflogen ist und das nicht ohne Grund. Die Jungs sind auf dem besten Wege berühmt zu werden mit ihrem, tja was wohl?...melodischen Punkrock!!! Vielleicht find ich die Single auch nur auf Grund meines, Ach so, persönlichen Verhältnis zu der Band so gut, aber auch sonst könnte man Gefallen an dieser Single finden.

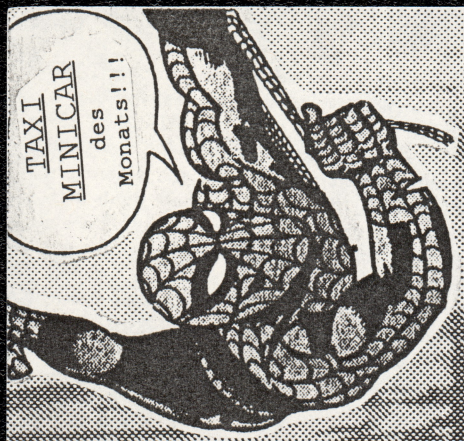
FLAG OF DEMOCRAZY "Hate Rock" CD
(Bitzcore)
Schon ein bißchen älter, aber da dieser Tonträger bislangen nie richtig gewürdigt wurde, hier nun meine Meinung! 17 mal absolut geiles Hardcore-Punk-Chaos. Teilweise richtig schön unkontrolliert, dabei aber immer "voll in die Fresse", wenn ihr versteht was ich meine. Und dann wiederum schöne Melodien und wenn meine CD keine Kratzer hätte wäre dieser Tonträger einfach nur genial. Von wegen CD's halten länger.

...BUT ALIVE / I-SPY "split" 7"
(Wer hat das Ding den jetzt eigentlich gemacht?)
Musikalisch ein absoluter Hochgenuß. Besonders "B.A." die ich vorher, ob ihr's glaubt oder nicht, noch nie gehört hatte. "I-SPY" bringen einen mit ihrem massenweise Geschriebenen mal wieder zum Zweifeln und nachdenken, wobei die Musik eher zum unkontrolliert herumhüpfen einlädt. Ach die "Standart-Kategorisierung" fehlt ja noch: "B.A." = melodischer Punkrock mit deutschen (u.a. polit-) Texten und teilweise Ska-Anleihen. "I-SPY" die heftigere, politische Ausführung von Nofx und Co.

NOTHING BUT PUKE "7Songs" DEMO
(N.B.P. c/o Our Area Records, Dortmunder Strasse 13, 44536 Lünen, 3,-plus P+P)
Ich glaub' vorweg Muß ich erwähnen das es sich bei diesem Tape eigentlich um so eine art "Vorabtape" handelt, denn normalerweise wollen die Jungs die Songs auch auf Vinyl verewiegen, allerdings mit einem Stück weniger. Trotz alledem"schweinegeiler-holterdiepolter-scum-punk" bei dem es auch nicht an Geschwindigkeit hapert. Allerdings ist an einigen Stellen die Gitarre etwas zu leise, aber das tut dem Rest nicht unbedingt weh. Zum krönenden Abschluß covern sie auch noch "Drink Positive" von R.K.L. und "Living On The Run" von David A. Coe, wie ich persönlich finde verdammt genial. Also, nichts wie Bestellen das gute Stück.

HORACE PINKER / DOC HOPPER "Suck Shit" 7"
(Off Time Records)
Bei diesen beiden Bands muß Mensch glaube ich nicht viele Worte verlieren. Vier richtig schöne Punkrock-Songs die dir denn Sommer in die Wohnung bringen. Das Stück "Lurch" von Sinkhole wird von "Doc Hopper" auch noch gecovert.

ALL DAY "War On The Boulevard" 7"
(Know Records)
Eine der besten Singles die ich seit langem Gehört habe. Aller best gespielter "Skate-Punk" aus Long Beach. Die Songs sind wunderbar abwechslungsreich. Wenn ich sie mit irgendwelchen Bands vergleichen müsste, würde ich sagen es klingt 'n bisschen nach Toxic Reasons, Das Klown und vielleicht Pennywise (ha-ha-ha), ähhm, aber, das tue ich nicht.



Was gibt es schöneres wenn Mann/Frau nachts, gut beleuchtet, den Heimweg antritt und der Mensch, der fährt, hält einfach nur die Klappe. Und wenn den noch vernünftige Musik läuft hat derjenige eh' schon gewonnen. So wie z.B. in der Nacht wo ich mit Chrischan und Moni die Heimreise aus dem Zappa startete. Gut beballert stiegen wir also in unsere Minuten-Limousine und siehe da, bzw. höre da. Stiff Little Fingers live, und das auf voll A.k. Is' ja nun leider mal ein bisschen eng für'n paar flotte Tanzschritte. Aber trotz alledem war es eine wunderschöne Reise in den 7ten Himmel...Schöne Gute Nacht... - Das Minicar des Monats September, der dunkelblaue Mercer Kombi (KI-XM-77)...naja, mit der Zahl im Nummernschild. (Kocky)

Die obligatorische **PLATTENBESPRECHUNG:**

(oder Tape, Zine, Buch wat weiß ich Besprechung)

TOE TO TOE "Threats & Facts" LP
(Kangaroo Records)
Wie hab' ich auf das Ding gewartet, nach ewigen hin und her ob das Teil jetzt, 'ne Singel-Compilation oder 'ne volle Lp wird. Und...? Is' zum Glück 'ne volle Lp geworden (Einzige Überschneidung "The Edge" von der 'Force' 7"). Schließt nahtlos an die Singles an. Genialer australischer Hardcore (wie hasse ich dieses Wort) Um längen besser als dieser ganze New-York-Prollo-Core! Rundum geniales, rotes Vinyl.

BREAK THE DISTRUST "Anti-Sexismus-Comp." 7"
(World Upside Down)
Absolut liebevoll aufgemachte Single, fettes Booklet und was da noch alles beiliegt. Zu hören gibt's Sleeper, Pershing Boys, Peace Of Mind, Kina, Spit Acid. Großartige Songs, vor allem die ersten Beiden. Und soweit ich weiß sind alle Sachen bis dato unveröffentlicht, und zu allem Überfluß auch noch blaues Vinyl, auf 1ooo Stück Ltd. - Zahle nicht mehr als fünf Maak!

T.N.T. "7 Songs" 7"
(Bootleg)
Der Mensch, der dat Ding zusammen gestellt hat, verdient echt 'ne Kreuzfahrt auf 'm Traumschiff. Alle drei superraren Singles auf ein Stück Vinyl gepackt. 80er Swiss-Punk und zwar vom feinsten mit einer genialen Sängerin. Ich hatte selbst immer nur die "Razzia" 7inch mein Eigen nennen können und hab sie so oft geleiert das sie mehr als nur knistert. Aber das is' ja nun vorbei. Auf 5oo Ltd. - Absoluter Klassiker!

Skull rosa
Spelunke
Fax: 76749
Ellerbeker Str. 25
24143 Kiel

konversation über gott und die welt, wobei heraus kam das "robbie" nur bei TAKE THAT rausgeflogen ist, weil er bei H.P. mitmachen wollte. was der rest von denen natürlich scheiße fand. des weiteren erfuhrn wir das sie gut mit SCATMAN JOHN befreundet sind worauf dann auch gleich eine unglaubliche, vierstimmige a-capella version von "scatmans world" angestimmt wurde, deren genialität mensch leider nicht auf papier bannen kann. dann natürlich noch die obligatorischen deutschen redewendungen von "halt's maul" über "du kannst mich mal am arsch lecken" bis hin zu "mein arschloch blütet. Und das war dann auch das ende von diesen meinen ersten interview überhaupt. vielleicht hat's euch ja ein bißchen belustigt oder vielliecht sogar gefallen, auch wenn's ganz schön lang ist. an dieser stelle nochmal tausend dank an HORACE PINKER und "crew" sowie an ALEX (für's fahren und dabei sein), KOCKY (für's tippen und dabei sein) und an MARKUS (für`s mit übersetzen und...? na klar. dabei sein. zum schluß noch die bitte von SCOTT ihnen doch bitte, bitte "hate-briefe" zu schicken.

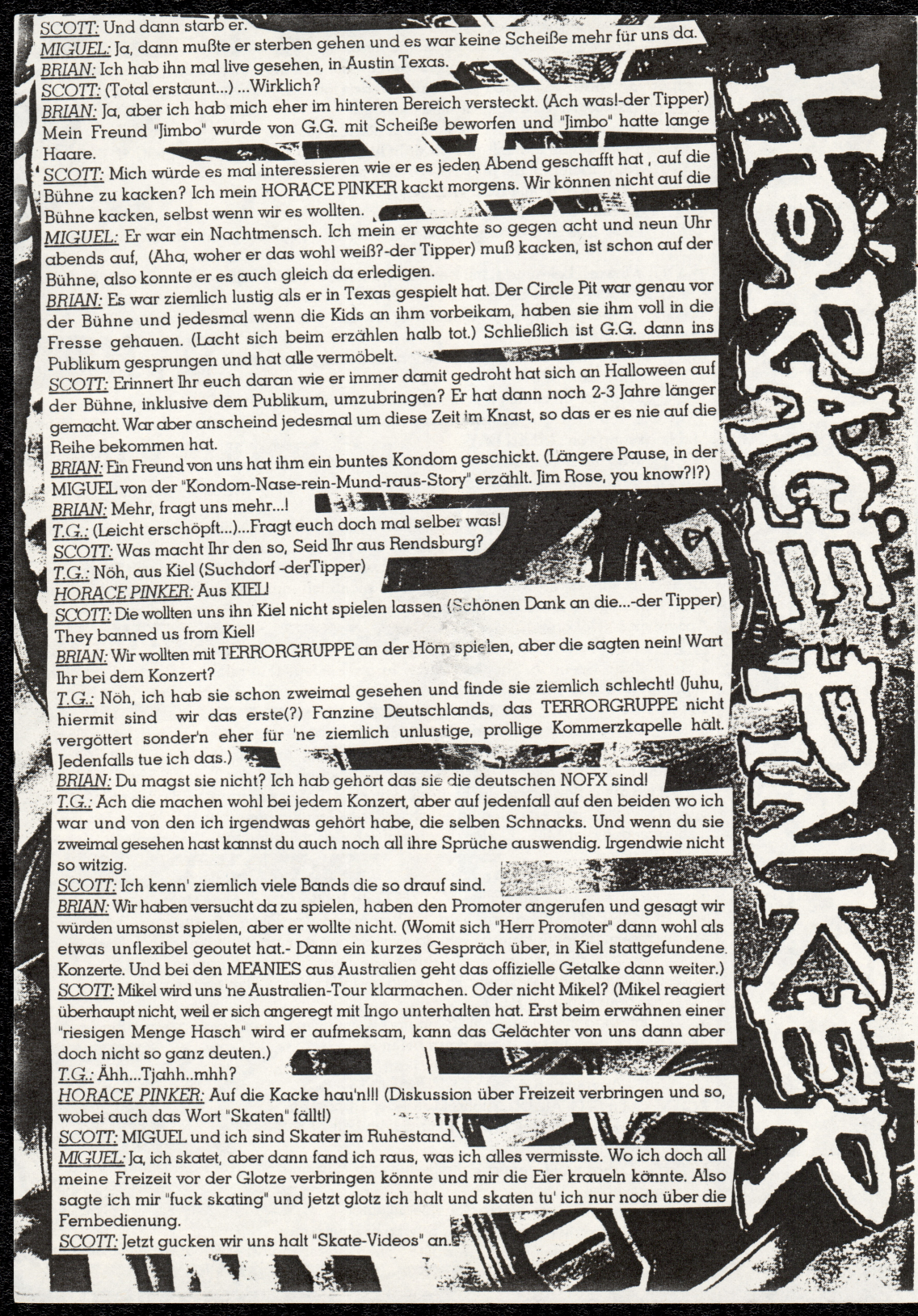
HORACE PINKER

HORACE PINKER
P.O.BOX 992
TEMPE / ARIZONA
85280-0992

Von HORACE PINKER gibt es, soweit ich weiß, folgende Tonträger

Knives, Guns And Ammunition - 7" (Rhetoric Rec. '93)
Horace Pinker / Face To Face - split 7" (Rhetoric Rec. '93)
The Hyper - Reactive D.I.Y. Polemic Machine - 7" (Blurr Rec. '94)
Power Tools - LP (Earwax/Justice Rec. '94) gibt's auch auf CD
Horace Pinker / Doc Hopper - split 7" (Off Time Rec. '95)
Selling Out The Scene Since 1991 - 7" (Evade Rec. '95)
I Hate Horace Pinker - 7" (Fat Wreck Chords '95)

SCOTT: Und dann starb er.
MIGUEL: Ja, dann mußte er sterben gehen und es war keine Scheiße mehr für uns da.
BRIAN: Ich hab ihn mal live gesehen, in Austin Texas.
SCOTT: (Total erstaunt...) ...Wirklich?
BRIAN: Ja, aber ich hab mich eher im hinteren Bereich versteckt. (Ach was!-der Tipper) Mein Freund "Jimbo" wurde von G.G. mit Scheiße beworfen und "Jimbo" hatte lange Haare.
SCOTT: Mich würde es mal interessieren wie er es jeden Abend geschafft hat , auf die Bühne zu kacken? Ich mein HORACE PINKER kackt morgens. Wir können nicht auf die Bühne kacken, selbst wenn wir es wollten.
MIGUEL: Er war ein Nachtmensch. Ich mein er wachte so gegen acht und neun Uhr abends auf, (Aha, woher er das wohl weiß?-der Tipper) muß kacken, ist schon auf der Bühne, also konnte er es auch gleich da erledigen.
BRIAN: Es war ziemlich lustig als er in Texas gespielt hat. Der Circle Pit war genau vor der Bühne und jedesmal wenn die Kids an ihm vorbeikam, haben sie ihm voll in die Fresse gehauen. (Lacht sich beim erzählen halb tot.) Schließlich ist G.G. dann ins Publikum gesprungen und hat alle vermöbelt.
SCOTT: Erinnert Ihr euch daran wie er immer damit gedroht hat sich an Halloween auf der Bühne, inklusive dem Publikum, umzubringen? Er hat dann noch 2-3 Jahre länger gemacht. War aber anscheind jedesmal um diese Zeit im Knast, so das er es nie auf die Reihe bekommen hat.
BRIAN: Ein Freund von uns hat ihm ein buntes Kondom geschickt. (Längere Pause, in der MIGUEL von der "Kondom-Nase-rein-Mund-raus-Story" erzählt. Jim Rose, you know?!?)
BRIAN: Mehr, fragt uns mehr...!
T.G.: (Leicht erschöpft...)...Fragt euch doch mal selber was!
SCOTT: Was macht Ihr den so, Seid Ihr aus Rendsburg?
T.G.: Nöh, aus Kiel (Suchdorf -derTipper)
HORACE PINKER: Aus KIEL!
SCOTT: Die wollten uns ihn Kiel nicht spielen lassen (Schönen Dank an die...-der Tipper) They banned us from Kiel!
BRIAN: Wir wollten mit TERRORGRUPPE an der Hörn spielen, aber die sagten nein! Wart Ihr bei dem Konzert?
T.G.: Nöh, ich hab sie schon zweimal gesehen und finde sie ziemlich schlecht! (Juhu, hiermit sind wir das erste(?) Fanzine Deutschlands, das TERRORGRUPPE nicht vergöttert sonder'n eher für 'ne ziemlich unlustige, prollige Kommerzkapelle hält. Jedenfalls tue ich das.)
BRIAN: Du magst sie nicht? Ich hab gehört das sie die deutschen NOFX sind!
T.G.: Ach die machen wohl bei jedem Konzert, aber auf jedenfall auf den beiden wo ich war und von den ich irgendwas gehört habe, die selben Schnacks. Und wenn du sie zweimal gesehen hast kannst du auch noch all ihre Sprüche auswendig. Irgendwie nicht so witzig.
SCOTT: Ich kenn' ziemlich viele Bands die so drauf sind.
BRIAN: Wir haben versucht da zu spielen, haben den Promoter angerufen und gesagt wir würden umsonst spielen, aber er wollte nicht. (Womit sich "Herr Promoter" dann wohl als etwas unflexibel geoutet hat.- Dann ein kurzes Gespräch über, in Kiel stattgefundene Konzerte. Und bei den MEANIES aus Australien geht das offizielle Getalke dann weiter.)
SCOTT: Mikel wird uns 'ne Australien-Tour klarmachen. Oder nicht Mikel? (Mikel reagiert überhaupt nicht, weil er sich angeregt mit Ingo unterhalten hat. Erst beim erwähnen einer "riesigen Menge Hasch" wird er aufmeksam, kann das Gelächter von uns dann aber doch nicht so ganz deuten.)
T.G.: Ähh...Tjahh..mhh?
HORACE PINKER: Auf die Kacke hau'n!!! (Diskussion über Freizeit verbringen und so, wobei auch das Wort "Skaten" fällt!)
SCOTT: MIGUEL und ich sind Skater im Ruhestand.
MIGUEL: Ja, ich skatet, aber dann fand ich raus, was ich alles vermisste. Wo ich doch all meine Freizeit vor der Glotze verbringen könnte und mir die Eier kraueln könnte. Also sagte ich mir "fuck skating" und jetzt glotz ich halt und skaten tu' ich nur noch über die Fernbedienung.
SCOTT: Jetzt gucken wir uns halt "Skate-Videos" an.



MIGUEL+SCOTT: You're gotta say something!

T.G.: Tjaa, ich hatte eigendlich damit gerechnet, daß Ihr total besoffen sein würdet (ein empörtes "What?" von SCOTT) so daß sich das mit den Fragen erübrigen würde.

SCOTT: Hey, Horace Pinker hat viele Gesichter.

BRIAN: Besoffen, Nüchtern, Besoffen, Nüchtern, Besoffen, ...

T.G.: Habt Ihr schon mal mit 'ner Straight Ätsch Band zusammen gespielt?

BRIAN: Wir haben mal mit MINOR THREAT zusammengespielt. Das war ein geiler Gig. Haben wir nicht mal mit FACE VALUE gespielt?

SCOTT: Ja, mit denen haben wir schonmal gespielt.

BRIAN: Aber das sind alles so'ne Metallheads mit "high top tennis shoes and spandex pants"!

SCOTT: Wir war'n befreundet mit 'ner Band die STAND ABUSES oder so ähnlich hieß. Ihr Gitarrist war sogar 'ne zeitlang bei uns.

BRIAN: Er war solange straight bis er zu uns kam und auf der ersten Tour Acid genommen hat.

T.G.: Welches von euren eigenen Liedern findet Ihr am besten?

BRIAN: Ohhh....äähhh...???

MIGUEL: Das ist 'ne ziemlich schlechte Frage. Wo ist dein Stift?-Streich das durch...

T.G.: O.k. ich hab gar keine Fragen mehr also jetzt 'ne bescheuerte. Was ist euer Lieblingssong von GREEN DAY?

SCOTT: Who the fuck are GREEN DAY?

BRIAN: Wie heißt das Lied das so anfängt, here we go again infatualiön...(Er meint: going to pasalacqua!)

MIGUEL: I only like the hardcore, i don't like GREEN DAY. I only like the hardcore, strictly hardcore. Only hardcore, aaarrrggghhh.

SCOTT: Wir spielen ultra-revolutionären hardcore für's Proletariat um die Regierung niederzubrennen. Ich wette das wußtet ihr nicht. Ich muß jetzt auch eigendlich gehen weil ich noch den Staat zerstören muß. Wir schreiben Power Balladen für die Apocalypse. (Hobogen)

BRIAN: Mehr Fragen! Denk dir welche aus.

T.G.: Welche Szene in "Shocker" findet ihr am besten? (Für alle die, die den Film nicht kennen. Die Hauptperson in dem Streifen heißt Horace Pinker, daher auch der Name!-der Tipper)

BRIAN: Lustige Geschichte ich hatte "Shocker" noch nie gesehen und an meinem einjährigen Jubiläum bei H.P. waren wir auf Tour, und als ich abends die Glotze anmachte lief "Shocker" (Na, wenn das kein Zeichen war!-der Tipper). Mein Lieblings Part ist wo der gute Horace die Freundin von dem Typen umbringt und alles voll Blut ist.

SCOTT: Wißt ihr, wir erzählen unterschiedliche Geschichten über H.P..Wir reden nicht mehr über den Film. MIGUEL denkt sich einfach Geschichten aus, über komische Typen die H.P. heißen.

*BRIAN:*Wie fandet ihr "Shocker"

(Kurze Diskussion über den Film.-(MATZE) Erste Hälfte: Geil. Zweite Hälfte:Scheiße. Was laut HORACE PINKER daran liegt, daß während des Films "directors (ge-)changed" wurde, weil nicht mehr genug Geld da war. So das es zum Schluß nur noch Lächerlich wirkt. Wie z.B. die Scene wo sie durch die Fersehkanäle kämpfen. (KOCKY) Alles Quatsch, Du mußt nur viel mehr Phantasie und Witz in den Film bringen, Matze!!!

T.G.: Was denkt Ihr über P.C.?

SCOTT: Ich mag mein Personal Computer! Wir wissen in den Staaten gernicht wer das ist! Ist halt keine sehr berühmte Band bei uns.

BRIAN: Findet Ihr Politically Corectness gut?

T.G.: Gut? - Ammüsant!

T.G.: Mögt Ihr G.G. ALLIN? (Aloha Marc!-der Tipper)

SCOTT: Er war eigendlich gar nicht so gut im Bett, er war zu alt.

BRIAN: Yeah, he was.

MIGUEL: Er hat nicht genug Scheiße für uns, zum fressen, übrig gelassen. He was a fucking asshole!

JAY (?): Er aß immer die ganze Scheiße, alleine!

SCOTT: Er hat immer nur die guten Stücke bekommen.

MIGUEL: Yeah, that sucked! Ich wollte Scheiße fressen und er ließ mich einfach nicht. Fucking asshole!

T.G.: Warum ist Euer alter Drummer nicht mehr dabei?
SCOTT: Damit MIGUEL einsteigen konnte. (Früher hat BRIAN Bass gespielt)
BRIAN: Er ist nach unsere Europa-Tour letztes Jahr ausgestiegen, weil er nicht mehr touren wollte. Es war zu anstrengend für ihn.
T.G.: Glaubt Ihr, daß Ihr jetzt, wo ihr auf "Fat Wreck Chords" seid, berühmt werdet?
BRIAN: Wovon redest du? Wir sind doch schon berühmt, wir sind riesig!!!
T.G.: Seid Ihr in den Staaten berühmter als hier? (Wer kennt sie überhaupt?)
SCOTT: Ich glaube nicht, daß das das Ziel der Band ist. Wir haben Spaß dabei Musik zumachen, deshalb machen wir's.
BRIAN: Ich glaube das H.P. überall sehr unbekannt sind. - We are unfamous everywhere!
T.G.: Welches war das schlechteste Konzert was ihr je gespielt habt?
BRIAN: Das war letzte Woche in Göteborg / Schweden!
SCOTT: Es war so schlecht, wir können nicht einmal drüber sprechen.Wir haben mittlerweile (siehe Datum) 331 Konzerte gespielt und Göteborg war ohne Frage das beschißenste!
T.G.: Was war das witzigste was jemals während einer "Life Party" passiert ist?
SCOTT: Ich bin mal in 'er Bühne eingebrochen, als wir als Vorgruppe von den MEAT PUPPETS gespielt haben. Es war ein großes Open-Air Konzert und die Bühne war ziemlich hoch. Ich bin halt so rumgehopst und bin dann plötzlich eingebrochen. Hab ein Stück Bühne mitgenommen und als ich schließlich stand, immernoch spielend, guckte nur noch mein Kopf aus dem Loch raus.
BRIAN: Ich ging zu ihm rüber, ich spielte damals noch Bass, und spielte ebenfalls weiter, packte ihn und zog ihn wieder rauf auf die Bühne.
SCOTT: Wir hatten damals noch 2 Gitarristen. Der Andere stand auf der anderen Seite der Bühne und hat überhaupt nichts mitbekommen. Wir spielten das Lied ohne Pause zuende und meine Gitarre hat sich während der ganzen Aktion nichtmal verstimmt. Alle (Ja, wirklich alle-der Tipper) haben sich totgelacht.
MIGUEL: Als er wieder rauskam aus dem Loch war er total mit Scheiße voll. Die Bühne war nämlich über einem riesen Becken, voll mit Scheiße gebaut worden!!!
T.G.: Warum wollt Ihr "Tempe" niederbrennen? Was ist so Scheiße an der Stadt?("Burn Tempe To The Ground" heißt ein Song)
SCOTT: Nichts
T.G.: Wollt Ihr es einfach nur abfackelt?
SCOTT: Im Text steht ich würde es niederbrennen lassen, nicht daß ich es will. Ich würde das Feuer nur nicht löschen. Ich würde auch nicht die Feuerwehr rufen.
BRIAN: Das Lied ist über viele von unseren Freunden in "Tempe". Solche Leute gibt es wahrscheinlich in jeder Stadt, ihr habt wahrscheinlich selber Freunde die so drauf sind (Ich hab' keine Freunde!-der Tipper). Immer nur rumsitzen, Party machen und nichts mit ihrem Leben anfangen.
T.G.: Habt Ihr normale Job's (Was bitte sind denn normale Job's?-der Tipper) wenn Ihr nicht auf Tour seid?
SCOTT: Ja, ich gehe zur Schule und Kellner hin und wieder.
BRIAN: Ich hab 'n Plattenlabel (Off Time Records) und bring' Platten von Bands wie ...BUT ALIVE, NRA und so raus.
MIGUEL:(Schweigen im Walde!)
T.G.: Wenn Ihr die Welt verändern könntet was würdet Ihr zuerst machen?
MIGUEL: Ohh!(Was wohl soviel heißt wie, was ist das denn für 'ne Frage?)
SCOTT: Deutschland im Meer versinken lassen! Schwachsinn! Ich würde dafür sorgen das alle Menschen genug zu essen haben!
BRIAN: Ich würde dafür sorgen daß jeder "Shocker" guckt und zwar jeden Tag! (Jawohl!!!!)
SCOTT: Ich würde dafür sorgen daß jeder Kabel-TV hat.
BRIAN: Ost-Deutschland braucht Kabel-TV!
SCOTT: Ost-Deutschland braucht Telephone!
T.G.: Habt Ihr schonmal da gespielt?
BRIAN: Wir haben letztes Jahr da gespielt und nächste Woche spielen wir wieder da.
T.G: Meint Ihr die Leute da, sind anders als hier?
BRIAN: Letztes Jahr schien es irgendwie so. Die Leute bei den wir gepennt haben waren alle total nett, aber der eine Typ hat uns die ganze Nacht mit russischen Wodka und seinem CD-Player wachgehalten. Er war total faziniert von diesem Gerät und zeigte uns immer wieder wie er ihn mit der Fernbedienung, auf und zu machen konnte und dann hat er noch die ganze Nacht nur "Toten Hosen" gespielt.

HORACE PINKER

"a live party with horace pinker"

irgendwo mal billig 'ne single mitbestellt, irgendwo mal gelesen das sie 'ne gut live band sind. grund genug also am 09.09.95 nach rendsburg zu fahren. vor HORACE PINKER spielten ENOUGH aus eckernförde die am selbigen abend ihre sogenannte "record release party" feierten. aus diesem grunde waren dann wohl auch 70% des publikums gekommen. allesamt so aus der, kurzhaarigen-merchandise-emo-p.c.-rollbrett-scene... (...affen-der Tipper). ENOUGH selber fand ich dann sogar ganz gut. halt so'n emo-grind zeugs á la ebullition stoff. teilweise echt gut und an anderen stellen hat's einfach spaß gemacht seine rolle als unbeteiligter, besserwissender, lästernder zuschauer voll auszukosten und sich über gewisse typische merkmale dieses musikstiles auszulassen. - HORACE PINKER hingegen waren trotz miesen sounds ziemlich geil. den schlechten sound und die recht ähnlich klingenden lieder wurden schnell durch ihre gute laune wieder ausgebügelt. jetzt all die anekdoten über new-york-hardcore (wat häb wie lach!), bierholen wärend der stücke usw. usf.. hier weiter zuschreiben wäre in anbetracht des langen interviews wohl zuviel des guten. sei nur nochmal gesagt daß das konzert ein absolutes ereignes war (für mich sowieso. selten so gerührt gewesen wie bei der nur für mich improvisierten version von "letter never send".), auch wenn da wohl nur ca. 4% des publikums mit mir übereinstimmen werden. wir jedenfalls sind nach einer (absolut) grandiosen DAG NASTY coverversion von "one to two" (geheult hab ich, so schön war's-der Tipper)mit der gewissheit, daß h.c.'s halt nicht gerne über sich selber lachen, zufrieden nach hause gefahren, auch wenn wir somit die nachfolgende "life party with horace pinker" verpassten. das nun folgende interview entstand am 22.09. in lübeck in der alternative, uns gegenüber saßen SCOTT - gesang+guitarre, BRIAN - drums und MIGUEL - bass.

T.G.: Was sind Eure lieblings New-York-Hardcore Bands?

SCOTT: Tja, ich mag ziemlich viele, ich mag Underdog, S.o.i.a., Agnostic Front, Token Entry,... Aber die Bands die in jedem Lied über Straight Ätsch singen, kann ich nicht so ab.

BRIAN: Ich hab keine lieblings N.Y.H.C. Band.

T.G.: Wann habt ihr Euch gegründet?

SCOTT: Horace Pinker wurden April '91 gegründet und unser erstes Konzert haben wir mit ALL (Jaja, da war die Welt noch in Ordnung-der Tipper) gespielt.

T.G.: Mit welcher deutschen/europäischen Band würdet ihr gerne in den Staaten auf Tour gehen?

HORACE PINKER einstimmig: Die Toten Hosen!!!

T.G.: (etwas verwirrt über diese so ernst(?!?) klingende Antwort) Kennt ihr keine anderen Bands?

SCOTT: Wir lieben NRA. Wir gehen im Oktober / November für 'ne Woche auf Tour mit ihnen. Wir mögen MIOZÄN.

BRIAN: Yeah, MIOZÄN sind großartig und wir mochten ...BUT ALIVE, aber unser Freund Ingo (Hallo Ingo, winke, winke-der Tipper) ist ausgestiegen.

MIGUEL: Die LEMONBABIES.....

SCOTT: Wir finden, wir würden sehr gut mit den zusammenpassen.

BRIAN: Ich würde gerne mal 'ne große Festival-Tour mit "Ih Eyh Eighty" (Hat Stunden gedauert bis ich gerafft hab das sie EA80 meinten aber wer kommt schon auf die Idee EA80 amerikanisch auszusprechen!), HORACE PINKER und den LEMONBABIES machen und nur große Festivals spielen.

ATARI TEENAGE RIOT

ATARI TEENAGE RIOT hc, techno, punk, industrial, usw., usw.. is schon bemerkenswert, welchen hang zu kategorisierungen viele menschen haben (ich kann mich da leider nich ausnehmen). als ich erzählte, daß ich zum ATR-konzert will, waren die meisten vor allem an nem griffigen etikett für deren musik intressiert. eigentlich will ich auch bloß erzählen, wie ich ATR erlebt hab und was ich davon halte. gespielt haben sie am 21.9. im alten kino in rendsburg. übrigens für 15 maak eintritt, was ich deutlich zuviel find für zwei kapellen, Zippy. letztlich sind wohl 70-80 leute zusehend und -hörend dagewesen. um mißverständnissen vorzubeugen, instrumente im klassischen sinn benutzen ATR nicht, alles was so klingt is gesamplet. aber was die da so zusammenschustern is das intensivste und aggressivste was ich bisher erlebt hab. leider auch das lauteste, anders wärs vielleicht aber nicht derart vermittelbar. tja, "aggressivität" is wohl überhaupt das schlüsselwort der drei leute aus berlin. anspringen, -spukken und bepöbeln des publikums bei unbefriedigender anteilnahme is teil dessen. auch titel wie "start the riot" oder "hetzjagd auf nazis" kokettieren unzweifelhaft mit militanz, vielleicht sogar mit militanz als selbstzweck. mir stellte sich der gesamte auftritt jedoch eher als nahezu kalkuliertes spiel mit symboliken dar. und das war in meinen augen (und ohren) einfach stimmig. außerdem hat eine techno-version von "if the kids are united" einfach witz. ich sach ma, leute, die intresse an extrem aggressiver und teilweise auch schneller musik haben, die aber auch bereit sind, sich halbtaub machen zu lassen, sollten sich ATR bei korrektem preis vielleicht mal ansehen. ach ja, ich fand sie übrigens auch hervorragend tanzbar, wofür sich mein hals mit tagelanger bemerkbarkeit rächte. hm und daß ich nu nix über die erste band des abends geschrieben hab? liegt zum einen vielleicht am der überschrift zum andern wohl daran, daß deren mucke, bei gleicher basis, im vergleich zu ATR extrem unzugänglicher war, nämlich sseehhrr, ssseeehhhrrr zäähhflüssssig. ach so, heißen tun die beiden übrigens "EC8OR", oder so ähnlich.

stef

RIOT

TEENAGE

ALL BY MYSELF

T.G.: Wir wüden dich gerne mal Live sehen. Wie sieht es da bei Dir aus, spielst Du Live? Bobby Steele von Undead macht es auch gelegendlich, und das, weiß der Hamster nicht schlecht.

NORMAN: Ja, das ist nun gerade aktuell geworden. Da hat einer meine Single über Versand erworben und den hat sie wohl auch gefallen und so spiele ich am 28.10. in "Bei ... Heinz"(?!) in Hannover , wenn alles klappt . Ich trete da nur mit Mikro und Klampfe auf. Wird sicher lustig. Die Resonanz, die ich seit ich mich um den Vertrieb meiner Single so richtig bemühe, erhalten habe, läßt mich derzeit überlegen, ob ich nicht doch versuchen sollte wieder eine Band auf die Beine zu stellen um die Sachen auch Live rüberzubringen. Das wird sich noch dieses Jahr entscheiden. Bis es soweit ist, werde ich wohl, wenn es sich ergibt, so ein paar Gigs alleine absolvieren. Auch wenn's nicht so ankommen sollte, mir macht sowas Spaß.

T.G.: Spielst Du noch in einer anderen "Band", wenn ja, in welcher?

NORMAN: Nein !

T.G.: Erzähl doch mal wie es im Moment bei euch in Berlin mit dem "Punk-Rock-Hype", bezogen auf "Green Day" und "Offspring", aussieht. Und was halt sonst so abgeht.

NORMAN: Da wachsen viele junge Menschen nach, die sind eben halb so alt wie ich und bertrachten einen wahrscheinlich als ein Relikt vergangener Tage. Aber den neuen Hype bekommt man hier schon mit. Ich hab' "Green Day" '91 im KOB gesehen. Da waren so um die 5o Leute da. Jetzt füllen die hier locker Hallen um die 3ooo Leute und alle die wollen, kommen noch nicht mal rein. Mit "Offspring" ist es dasselbe. Die hab' ich '93 als Vorband von "Nofx" im SO36 gesehen. Da waren ein paar hundert Leute da und die meisten natürlich wegen "Nofx". Beim diesjährigen Konzert in Berlin, haben sie im Huxley's gastiert, so um die 2ooo Leute gehen da rein, und es war im nu ausverkauft. Aber das kommt meines Erachtens fast nur durch die Musiksender MTV, Viva, usw.. Ansonsten, wenn ich so zu den Amibands oder alten englischen Punkbands gehe, die in kleinen Clubs vor ein paar hundert Leuten und auch nicht so oft spielen , sehe ich ich im wesentlichen immer die selben Leute. Aber das sind alles Kleine Grüppchen, die untereinander keinen Kontakt haben. Von einer Szene kann man da eigendlich nicht sprechen. Der sogenannte "Punk-Rock-Hype" bezieht sich im großen Stil halt nur auf Bands, die bei MTV und Viva gespielt werden, ansonsten ist man (auch hier) unter sich.

T.G.: Guckst Du auch so gerne "Lindenstrasse" und bestellst beim China-Mann/Frau wie ich?

NORMAN: Chinesich esse ich für mein Leben gerne. (Volle Punktzahl. Wann gehen wir essen?-der Tipper) Lindenstrasse?! Kann mir schon mal passieren, daß ich 'ne Folge sehe. Aber da sind große Abstände zwischen. Das schöne an diesen Fortsetzungsserien ist ja, daß man einschalten kann wann man will, ohne das Gefühl zu haben irgendwas versäumt zu haben. (Und nun ziehe ich dir alle Punkte wieder ab, hahaha!-der Tipper)

T.G.: Möchtest Du noch irgendwas loswerden, was ich vielleicht vergessen habe?

NORMAN: Nöö, Im Augenblick nicht.

T.G.: Ansonsten vielen Dank für das Gespräch, äh, für das Geschriebene!

NORMAN: Danke für das Interesse.

... so ich hoffe euch hat das lesen nicht nur Mühe gemacht, wenn ihr Bock habt den Buben auch mal Musizieren und Singen zuhören, Könnt ihr entweder bei Norman direkt, oder z.B. bei **TRAPDOOR-RECORDZ** seine Sachen Bestellen. (kocky)

ALL BY MYSELF
c/o Norman Gorodiski
Roseggerstr. 7
12043 Berlin

TRAPDOOR-RECORDZ
Elsa-Brandström-Str. 39
24119 Kiel

NO REC. 001 ALL BY MYSELF - Homework - Tape 8,- (zzgl. P+P)
NO REC. 002 ALL BY MYSELF - That's What...- Tape 8,- (zzgl. P+P)
NO REC. 003 ALL BY MYSELF - Tv World - 7" 5,- (zzgl. P+P)

ALL BY MYSELF

Was soll ich großartiges Erzählen. Ich glaube es war letzten Sommer, als 'n Freund von mir die Single von Norman auf 'ner Berliner Plattenbörse kaufte. Nun als ich sie dann den nächsten Tag hörte war ich ziemlich begeistert, vor allem deshalb, weil er auf dieser Single alles selber macht. Zuletzt hatte mich diese Begeisterung überrollt ,wie ich die "All By Myself" von dem guten alten RIKK AGNEW zu Gehör bekam. Ja, und jetzt wo wir diesen Lappen hier machen, dachte ich mir, den Menschen schreibst'e einfach mal an. Also schrieb ich ihm und siehe da, zwei Tage später hab ich seinen Antwortbrief in meinen Postkasten gefunden. (Tausend Dank nochmal an dich, Norman, das das so schnell ging!) Tja, und nun lest selbst..

T.G.: Gut, stell dich doch mal vor, was Du so machst, wie alt Du bist, wie Du mit Punk Rock in Berührung gekommen bist?

NORMAN: Mein Name ist Norman Gorodiski, bin 62er Baujahr und im bürgerlichen Leben Beamter von Beruf. Tja, wie bin ich zum Punk Rock gekommen? Mein Schlüsselerlebnis hatte ich da so 1977. Da hatte ich mir einen Sampler namens "New Wave" gekauft. Schon das Cover hatte mich angemacht. Da war ein Punk ganz in schwarz abgebildet wie er gerade in die Kamera spuckt. Die Musik, die drauf war, würde man wohl nicht durchweg als Punk bezeichnen, aber es waren so wichtige Bands wie "Ramones", "Dead Boys","Boomtown Rats" und "Damned" drauf. Daraufhin habe ich mir eben die LP's von diesen Bands besorgt und mich für weitere Bands dieses Genres (Clash, Siff Little Fingers, Buzzcocks, Sham 69, Uk Subs, ...) interessiert. 1978 kamen dann noch einige denkwürdige Live-Erlebnisse (Ramones, Eddie & The Hot Rods, Stranglers und Blondie) dazu. Wie man an meinem Baujahr sieht war ich zu dieser Zeit um die 16 und es war eben der Punk, vor allem auch mit seinen politischen Ansichten, der mich geprägt hat.

T.G.: Gibt es irgend ein Bezug zu Rikk Agnew's "All By Myself" Scheibe?

NORMAN: Nein, der Name ist einfach der Tatsache entsprungen, daß ich alles alleine mache, eben "All By Myself"!

T.G.: Wie reagieren die Leute darauf das Du alles alleine machst?

NORMAN: Das ist völlig unterschiedlich. Aus dem näheren Umfeld (Familie und Freunde) findet man es toll, daß ich alles so hinkriege, auch wenn denen die Musik nicht immer gefällt. Andere interessiert die Tatsache überhaupt nicht daß ich alles alleine mache und sie beurteilen einfach nur die Musik, was ich auch Ok finde. Dazwischen gibt es noch viele verschiedene Reaktionen, so verschieden wie die Menschen eben sind! Mir ist zum Beispiel von einem sogenannten "Hard Corps Punk" schon vorgeworfen worden, daß ich einen Drumcomputer verwende! Naja, was soll ich da noch sagen?!?

T.G.: Wieso machst Du alles alleine? Findest Du keine Leute oder hast Du einfach kein Bock?

NORMAN: Das ist 'ne längere Geschichte. Ich hab' als Folge des Punks und der damit verbundenen Ideologie "die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und selber was zu machen und nicht alles hinzunehmen, was einem die Musikindustrie aufzwängt", '79 angefangen Gitarre zu spielen und auch gleich 'ne Band gegründet. Das war "Vitamin A". Kennen Veteranen vieleicht noch vom KZ-Sampler 2 oder dem Visa-Sampler. Das war die Zeit wo die Punks in Berlin sich in der " Music Hall" und bei Konzerten trafen und so ziemlich jeder jeden kannte. Daraus entstanden dann so Bands wie "Beton Combo", "Stromsperre" und eben auch "Vitamin A". Nachdem sich '81/'82 die meisten Bands aufgelöst hatten, formierten sich aus Resten noch ein paar neue Bands . Ich hab' dann mit zwei Jungs von "Kaiserschnitt" weitergemacht. Aber das hat in fünf Jahren kaum über das Kellerdasein hinausgeführt. Dann bin ich als Gitarrist für 1 1/2 Jahre in 'ne Band eingestiegen, die mehr so die Musik Richtung "Blondie" 1.LP gespielt hat. Aber die hat sich dann auch aufgelöst. (Verdammt schade eigendlich!-der Tipper) Das Problem war für mich tatsächlich Leute zu finden, die ab und zu noch einfachen 77er Poppunk á la "Clash etc. spielen wollen. Ich hab mich auch schon als Gitarrist bei Bands vorgestellt. Aber die meisten sind heute stilistisch total festgelegt. Manche kümmert das drumherum, Outfit und so, mehr als die Musik usw. 'Ne Band war und ist für mich immer 'ne kleine Familie gewesen, wo man sich zwar auch streitet aber eben auch vieles zusammen unternimmt. Es ist schwer Leute, die auch noch solche Songs, wie ich sie schreibe spielen wollen, zu finden. Ich war dann schon ziemlich resigniert, wußte aber daß ich meine Musik weitermachen wollte und so habe ich mir nach und nach dieses Homerecording-Projekt aufgebaut.

TOTAL CHAOS

05.08.95 Chaos-Tage Hannover

Ja, nun spielten sie doch noch auf'm Fährmannsfest. Nach diversen Gerüchten, das weder "Total Chaos" noch irgend eine andere Punkrock Combo spielen sollte, fingen die Epitaph Iro-Punker an, in der prallenden Nachmittagssonne, ihre Songs in guter-alter 82er England Manier runterzuknüppeln. **Musikalisch war es ziemlich genial und aufheiternd, zumal die Stimmung vorher (bei mir jedenfalls) fast auf dem Nullpunkt war. Doch sobald die Typen den Mund auf machten, war's vorbei, aber das ist ne' andere Geschichte. Nach 'ner guten Stunde war dann schluß und** zwar inkl. 'Sick Boy' Cover von "GBH" - Am nächsten Abend haben sie dann im UJZ Peine gespielt, die Betonung liegt auf "im" denn ursprünglich, sollte es eigentlich ein Open Air werden. **Doch die Leute von "Total Chaos" haben sich, laut Gerüchten zu Folge, einen Vertrag aufsetzen lassen. Der beinhalten haben soll, das die Jungens im geschlossenen Raum spielen um nicht mit denn Chaos-**Tagen in Verbindung gebracht zu werden. Was soll Mensch **dazu noch sagen? "Total Peinlich". ...**das nächste Stück **ist** für Hannover - Riot City !!!

13.08.95 Rendsburg T-Stube

Denn Anfang machten "Chaos BRD" aus, ich glaube, Rendsburg. Die Jungs spielten schnörkellosen Krachpunk, in etlichen **Umbesetzungen innerhalb der Band. Getreu dem Motto: Jeder darf mal jedes Instrument spielen! Aber auf jeden Fall hatten/haben die Jungs Spaß!!! - Nach kurzem Luft holen, vor der Tür, gings wieder** zurück in die gut gefüllte T(ranspirier)-Stube, wo nun die Iro-Punx von "Total Chaos" uns ihre Stücke **um die Ohren ballerten. Zweite und Dritte Lp rauf und runter, dazu noch GBH's Sick Boy. Klasse Gig, guter Sound** und der deutschsprachige Guitarist sowie der Sänger **haben nicht einen einzigen platten Spruch (geschweige einen Ton vom Guitaristen)** von sich gegeben, Naja, bis auf die Ansagen.. Hannover **prägt eben!!!** (kocky)

FORWORD:

Also, erstenmal einen wunderschönen guten Tag, Moin, Moin und Aloha. Nicht schon wieder 'n Fanzine! Jaja, aber unter dem Einfluß der immer stärker zunehmenden Arbeitslosigkeit unter Kiel's "Heranwachsenden" entschlossen wir uns einfach mal 'n bißchen kreativ zu sein, was dieses Split-Zine zufolge hatte. Split-Zine daher, weil wir uns auf keinen gemeinsamen Namen einigen konnten. Hinzu kam, daß wir "teilweise" doch recht unterschiedliche Vorstellungen von Inhalt dieses Heftchens hatten. Auf der anderen Seite wollten wir was "zusammen", weil wir uns ja nun mal "lieben", machen!!! Ob dieses in dieser Form so bleibt ist noch unklar. Aber eines ist klar wir sehen uns wieder.

Gut, zum Inhalt gibt's gar nicht viel zu erzählen. Vielleicht nur soviel, wir hätten, natürlich, alles v-i-e-l besser machen können. Aber wie "Ballo" schon sagte: "Dies ist mein (unser) Zine". Nun, wir hoffen trotzdem das euch der Stoff den wir zusammengetragen haben gefällt. Wir hatten auf jeden Fall eine Menge Spaß. So und nun Schluß mit dem Geseier.

P.S.: Eigentlich sollte in dieser 0-Nummer auch noch ein BOXHAMSTERS Interview sein, das kommt aber nun erst in die (hoffentlich) nächste Ausgabe. Jedenfalls Erwähnen wir schon mal, das es ab Januar nächsten Jahres eine neue Platte mit dem Titel "Tupperware" geben wird. Sonst sind wir noch die letzten die das tun und das würden wir einfach nicht überleben! Von hieraus noch mal tausend Dank an CO und PHILLIP!!!

M. Kock(y)
Sylter Bogen 10
24107 Kiel

Matze + Markus Steffen
Elsa-Brandström-Str. 39
24119 Kiel

Punker-Chaos in Buxtehude

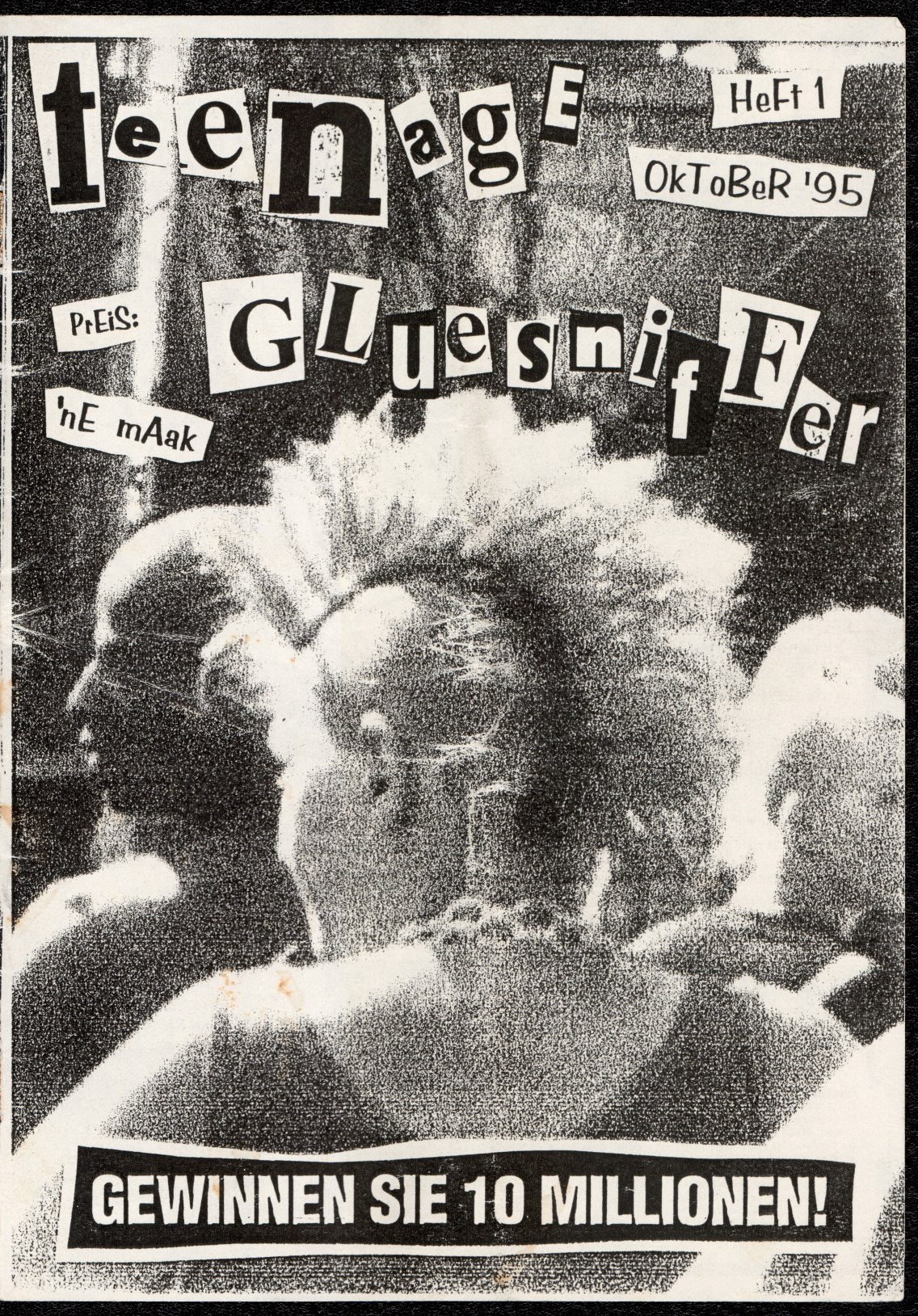
Buxtehude. Punker aus dem Großraum Hamburg haben am Wochenende in Buxtehude randaliert. Nach Angaben der Polizei belästigten die rund 30 Mitglieder der sogenannten Antifa-Bewegung in teilweise angetrunkenem Zustand Passanten. warfen Scheiben ein und legten mehrere Feuer. Verletzt wurde niemand. Drei Punks wurden vorläufig festgenommen.

Ansonsten haben noch mitgemacht:

Stef. (A.T.R.)

Subrosa (für die netten Abende)

Schwaddn (Comic)


teenage
HeFt 1
OkToBeR '95
PrEiS:
'nE mAak
GLuesniFFer
GEWINNEN SIE 10 MILLIONEN!